

junge uni waldviertel

Die grenzüberschreitende Jugenduniversität Niederösterreichs & der Region Vysočina
Přeshraniční univerzita pro mládež v Dolním Rakousku & na Vysočině

6.–10. August / srpna 2012
Campus Raabs / Kampus v Raabsu



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

junge uni waldviertel

IMPRESSUM

Kontakt und Information: Europa Brücke Raabs, Lisbeth Albrecht & Hana Happl
Hauptplatz 25, 3820 Raabs an der Thaya, Tel.: +43 (0)664 105 66 33 oder +43 (0) 664 457 41 16
E-Mail: jungeuni@waldviertel.at

Region / Kraj Vysočina:
Krajský úřad Kraje Vysočina, Hana Špejtková
Žižkova 57, 587 33 Jihlava, Česká republika, Tel.: +420 724 650 270
E-Mail: spejtkova.h@kr-vysocina.cz

www.jungeuni-waldviertel.at

Herausgeber / Vydavatel: Europa Brücke Raabs
Koordination / Koordinátorka: Lisbeth Albrecht
Fotos / fotografie: Hugo Pelikán, Europa Brücke Raabs
Grafik / Grafika: HartlGobl Grafik, Gmünd
Druck / Tisk: Druckerei Alexander Berger, Gmünd

Änderungen vorbehalten / Změny vyhrazeny

	Seite / Strana
Editorial	4
Partner und Förderer / Partneři a sponzoři	5–7
Organisationsteam / Organizační tým	8–9
Organisationsteam der Jungen Uni der FH Krems	10
Alle Infos zur Jungen Uni Waldviertel 2012	11–12
Kompletní informace o Mladé univerzitě Waldviertel 2012	13–14
Unser Tag in Třebíč / Náš den v Třebíči, v Kraji Vysočina	15
Jetzt geht's los!	16
Startujeme!	17
Informationen für die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten	18
Informace pro rodiče resp. zákonného zástupce	19
Vorlesungen / Přednášky	20–29
Workshops / Workshopy	30–48
Abendprogramm / Večerní program	49
Curriculum, Vorlesungen / Přehled přednášek	50–52
Curriculum, Workshops / Přehled workshopů	52–53
Checkliste / Kontrolní seznam	55

Mit großer Freude darf ich vermerken, dass nunmehr bereits zum vierten Mal die „Junge Uni Waldviertel“ stattfindet, die im Landesausstel-



lungsjahr 2009 erstmals mit großem Erfolg abgehalten wurde. Ich denke, dass es dem engagierten Organisationsteam der Europa Brücke Raabs erneut gelungen ist, ein interessantes Programm zu erstellen, damit die jungen Studierenden im Alter zwischen 11 und 14 Jahren aus Tschechien und Österreich eine schöne Woche in unserer Region verbringen können.

Diesmal steht das Thema „Unsere Erde – Unsere Verantwortung“ im Zentrum. Es wird wiederum Vorlesungen von namhaften WissenschaftlerInnen geben. Daneben finden Workshops und Exkursionen statt, die das erworbene theoretische Wissen festigen sollen. In Anlehnung an den Grundgedanken der ersten grenzübergreifenden Landesausstellung 2009, nämlich die Grenzen (vor allem in den Köpfen) abzubauen, wird auch wieder ein Tag in Tschechien, diesmal in Třebíč, verbracht. Auch das Rahmenprogramm (z.B. Sport, Disco, Lagerfeuer) kann sich sehen lassen.

Einen besonderen Dank möchte ich auch allen Förderstellen und Partnern sagen, welche diese exzellente Veranstaltung durch ihre Unterstützung erst ermöglicht haben. Abschließend wünsche ich allen Beteiligten, speziell natürlich den jungen Studentinnen und Studenten, einen wunderbaren und unvergesslichen Aufenthalt am „Campus Raabs“.

Bgm. Mag. Rudolf Mayer

Obmann des Vereines „Europa Brücke Raabs“

Liebe Interessentin, lieber Interessent der Jungen Uni Waldviertel!

Die Junge Uni Waldviertel ist in Kooperation mit der IMC Fachhochschule Krems und nach dem Vorbild der Jungen Uni der FH Krems entwickelt worden. Die Junge Uni der FH Krems findet in diesem Jahr bereits zum siebenten Mal statt und wir sind sehr stolz als erste Jugenduniversität Niederösterreichs an der IMC Fachhochschule Krems unsere Erfahrungswerte bereits zum vierten Mal an das Team der Jungen Uni Waldviertel weiterzugeben.



Jugendliche sind unsere Zukunft und es ist für uns als Fachhochschule sehr wichtig, Bildungsthemen für junge Menschen greifbar zu machen, für sie und mit ihnen gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Mit der Jungen Uni der FH Krems geben wir Jungstudierenden eine Woche lang die Möglichkeit, in die spannende Welt der Wissenschaft und Forschung einzutauchen, Vorlesungen und Workshops zu besuchen und einmal richtige „Hochschulluft zu schnuppern“. Wir freuen uns, dass dieses Angebot auch im Norden Niederösterreichs geschaffen werden konnte und Kinder und Jugendliche in der freien Natur des Waldviertels für Wissenschaft und Forschung begeistert werden.

Ich wünsche allen Jungstudierenden eine spannende und lehrreiche Woche und einen erfolgreichen und feierlichen Abschluss bei der Sponsionsfeier der Jungen Uni Waldviertel!

Dr.h.c. Mag. Heinz Boyer

Geschäftsführer IMC Fachhochschule Krems

Die Junge Uni Waldviertel hat in den vergangenen Jahren nicht nur eine positive Resonanz und begeisterte Reaktionen erhalten, sondern sich auch als ein Schaufenster für die gesamte Region, als offene Bildungseinrichtung für die Jugend und als Kristallisationspunkt des kreativen Potenzials etabliert. Ich bin überzeugt, das heurige Thema „Unsere Erde – Unsere Verantwortung“ wird nahtlos an die Erfolge der Vorjahre anschließen, stellen doch Werte wie Solidarität und Respekt vor Gott und der Schöpfung wichtige Fundamente dar, auf die bereits in der Vergangenheit gebaut wurde, und auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen.

Nicht ohne Stolz können wir heute sagen, dass die Junge Uni Waldviertel über ein modernes und zukunftsorientiertes Bildungsangebot verfügt, das jedem Schüler entsprechend seiner persönlichen Anlagen und Fähigkeiten sowie seiner Interessen und Neigungen eine gute Weiterbildung ermöglicht. Dieses Beispiel verdeutlicht den hohen Stellenwert der Bildung in unserem Bundesland und führt uns deutlich vor Augen, was für ein weltoffenes Land Niederösterreich ist. Investitionen in die Bildung sind Investitionen in die Zukunft unseres Landes und verzinsen sich in den nächsten Jahren mit Sicherheit um ein Vielfaches.

Wir in Niederösterreich sehen eine historische Aufgabe und zugleich eine große Chance in unserer Rolle als Drehscheibe in Europa. Besonders freue ich mich darüber, dass mit der Jungen Uni Waldviertel eine Nachnutzung des Schüttkasten Lindenhof nach unserer erfolgreichen NÖ Landesausstellung „Österreich. Tschechien. geteilt – getrennt – vereint“ im Jahr 2009 gegeben ist. Es ist mir als Landeshauptmann ein echtes Anliegen, ein aufrichtiges Dankeschön für das große Engagement im Interesse der Jugend zu sagen. Vor allem wünsche ich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles erdenklich Gute für ihren weiteren schulischen, beruflichen und privaten Lebensweg.



Mladá univerzita Waldviertel zaznamenala v minulých letech nejen kladné ohlasy a nadšené reakce, ale odráží také dění v celém regionu, který se ukázal jako místo vhodné pro vzdělávání mládeže, místo kde se soustředí kreativní potenciál. Jsem přesvědčen, že letošní téma „Naše země – naše zodpovědnost“ naváže na úspěšná témata let minulých, neboť hodnoty jako solidarita a respekt před bohem a budování na jejich základech budou hrát důležitou roli i v budoucnu.

S pýchou můžeme dnes říci, že Mladá univerzita Waldviertel nabízí moderní a na budoucí vývoj zaměřené vzdělávání, které umožňuje další rozvoj každému studentovi podle jeho osobních zájmů a schopností. Na tomto příkladu je názorně vidět, že na vzdělávání je v naší spolkové zemi kladen důraz a ukazuje, jak otevřenou zemí vůči okolnímu světu Dolní Rakousko je. Investice do vzdělávání jsou investicemi do budoucnosti naší země a určitě se v příštích letech mnohonásobně zúročí.

My v Dolním Rakousku vnímáme jako historický úkol a také jako velkou šanci být centrálním bodem Evropy. Mimořádně mě těší, že díky Mladé univerzitě Waldviertel je zajištěno další využití prostor areálu Lindenhofu i po konání naší úspěšné Dolnorakouské zemské výstavy „Rakousko. Česko. rozdělení – odloučení – spojení“ konané v roce 2009. Je mi ctí, že jako zemský hejtman mohu konané v roce všem upřímně poděkovat za velké nasazení v zájmu mládeže. Účastníkům Mladé univerzity Waldviertel přeji mnoho úspěchů v jejich dalším školním, pracovním a soukromém životě.

Dr. Erwin Pröll

*Landeshauptmann Niederösterreich
Zemský hejtman Dolního Rakouska*

Milí mladí studenti, pokud právě čtete tyto řádky, znamená to, že váš zájem upoutala Mladá univerzita Waldviertel, a to mne velmi těší. Tento projekt již čtvrtým rokem připravujeme společně s přáteli z našeho partnerského regionu, spolkové země Dolní Rakousko, která je našim nejbližším zahraničním sousedem.

Česko a Rakousko jsou dvě země se společnou historií, které si v minulosti dokázaly být blízké i vzdálené. Je tomu něco málo přes 20 let, co tyto naše dva státy oddělovala neprostupná hranice – „železná opona“ – tedy něco, co je pro Vás dnes jen velmi těžko představitelné. Nebo si snad dokážete představit, že byste se nemohli ze dne na den svobodně rozhodnout odjet v létě k sousedům na cyklistický výlet např. do Wachau, romantického údolí Dunaje nebo v zimě na víkend zalyžovat si v rakouských Alpách na sjezdovkách?

Proto bych si moc přál, abyste využili všeho, co nabízí Mladá univerzita Waldviertel a měli „chut“ objevovat společné dějiny zemí v srdci Evropy, hledat rozdíly i podobnosti obou národů a měnit mnohdy vžitě mylné představy o svých sousedech. Máte skvělou příležitost navázat nová osobní přátelství.

Přeji Vám krásné prázdniny a hlavně nezapomenutelný týden s jedinečnými zážitky a slunečným počasím.



Liebe junge Studierenden, wenn Sie diese Zeilen lesen, dann heißt das, dass die Junge Uni Waldviertel Ihr Interesse geweckt hat, und das freut mich besonders. Dieses Projekt veranstalten wir bereits seit vier Jahren gemeinsam mit Freunden aus unserer Partnerregion, dem Bundesland Niederösterreich, das unser nächster ausländischer Nachbar ist.

Die Tschechische Republik und Österreich sind zwei Länder mit gemeinsamer Geschichte – sie standen sich in der Vergangenheit sehr nahe, waren aber auch „weit“ voneinander entfernt.

Es ist nun etwas mehr als 20 Jahre her, dass unsere Länder durch eine unpassierbare Grenze – den „Eisernen Vorhang“ – getrennt waren, etwas, das für euch heute nur schwer vorstellbar ist. Oder könnt ihr euch etwa vorstellen, dass ihr euch von einem Tag auf den anderen nicht frei entscheiden dürft, im Sommer eine Radtour bei den Nachbarn zu unternehmen, z.B. in die Stadt Telč, der Renaissanceperle der Region Vysočina, oder im Winter in den „Golden Ski Areal“ in der Stadt Nové Město na Moravě am Wochenende Schi zu fahren?

Daher würde ich es mir sehr wünschen, dass ihr alles nützt, was die Junge Uni Waldviertel anbietet, und die „Lust“ verspürt, die gemeinsame Geschichte dieser Länder im Herzen Europas zu entdecken, Unterschiede und Ähnlichkeiten beider Völker zu suchen und die oft irrtümlichen Vorstellungen über die Nachbarn zu ändern. Ihr habt eine tolle Möglichkeit neue persönliche Freundschaften zu schließen.

Ich wünsche euch wunderschöne Ferien und vor allem eine unvergessliche Woche mit einzigartigen Erlebnissen und sonnigem Wetter.

MUDr. Jiří Běhounek
hejtman Kraje Vysočina
Hauptmann der Region Vysočina

Die im Zuge der NÖ Landesausstellung 2009 ins Leben gerufene Junge Uni Waldviertel ermöglicht auch heuer wieder zahlreichen Jugendlichen aus Österreich und Tschechien Uniluft zu schnuppern. Von 6. bis 10. August 2012 wird der Campus Raabs in ein Wissenschafts- und Forschungszentrum verwandelt.



In Kooperation mit der tschechischen Region Vysočina, der Mittleren Technischen Schule Třebíč, dem Ludwig-Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung und

der Jungen Uni der FH Krems rückt heuer das Thema „Unsere Erde – Unsere Verantwortung“ ins Rampenlicht. Heuer wird es eine Exkursion ins benachbarte Třebíč sowie die schon legendäre Sponsionsfeier am letzten Tag der Jungen Uni geben. Neben Kursen und Seminaren kommen aber auch Spaß und Spiel nicht zu kurz.

Bildungspolitik entscheidet über die Chancen, die wir unseren Kindern und Jugendlichen eröffnen. Für mich ist daher besonders wichtig, unsere jungen Menschen in ihren Stärken und Talenten zu fördern. Die Junge Uni Waldviertel fördert mit diesem interkulturellen Projekt die Wertschätzung und den Respekt für andere Länder und ihre Menschen. Gleichzeitig vermittelt sie unseren jungen Menschen auf spielerische Art und Weise Wissen. Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jungen Uni Waldviertel für ihr Engagement und wünsche unseren jungen StudentInnen alles Gute und eine schöne Ferienwoche in Raabs an der Thaya.

Herzlichst,

Mag. Karl Wilfing
Bildungs- und Jugendlandesrat

V letošním roce 2012 se koná již čtvrtý ročník Mladé univerzity Waldviertel. Minulý ročník zaznamenal nejvíce přihlášených účastníků za celou dobu konání této akce. Doufám, že i letošní ročník bude takto úspěšný, a těší mě, že Mladá univerzita se líbí.



Význam Mladé univerzity spočívá i v tom, že mladí studenti mají možnost se seznámit v praxi s německým jazykem. V současné době zaznamenáváme totiž v České republice alarmující pokles zájemců o studium němčiny. Česká republika je ekonomicky silně propojena s hospodářstvím německy mluvících zemí a v ČR působí zhruba 8.000 firem s německou nebo rakouskou majetkovou účastí, znalost němčiny je tedy podstatnou výhodou na trhu práce. Proto představuje Mladá univerzita dobrou příležitost, jak se prakticky seznámit s cizím jazykem, navázat nová přátelství či poznat krásy sousední země.

Přeji účastníkům Mladé univerzity, aby se jim pobyt líbil. Mohou se těšit na velmi zajímavý program v podobě přednášek a workshopů. I v letošním roce je pro ně připraven celodenní výlet do Kraje Vysočina, tentokrát do druhého největšího krajského města Třebíče, které se pyšní památkami zastoupenými v Seznamu světového kulturního a přírodního dědictví UNESCO, a to Židovskou čtvrtí a bazilikou sv. Prokopa.

Děkuji všem organizátorům za pečlivou přípravu a zajištění programu a všem zúčastněným přeji, aby si z letošní Mladé univerzity odnesli plno krásných zážitků a nových přátelství Mladé univerzity Waldviertel.

RNDr. Marie Kružíková
členka Rady Kraje Vysočina pro oblast školství

Die erste grenzüberschreitende Jugenduniversität Niederösterreichs

Bereits zum 4. Mal findet heuer die „Junge Uni Waldviertel“ am Campus Raabs statt – eine ganze Woche lang heißt es wieder Uni-Luft schnuppern, in Vorlesungen Wissen aufsaugen, durch Zuhören lernen und in den Workshops selbst forschen und erleben!

Das Thema „Unsere Erde – Unsere Verantwortung“ ist hochaktuell, und mit den passenden Lehrveranstaltungen wollen wir euch dabei unterstützen, ein Bewusstsein dafür zu entwickeln, was jede/r Einzelne dazu beitragen kann, unsere Erde und unsere Gesellschaft lebens- und liebenswert zu erhalten.

Rund um den Themenschwerpunkt 2012 „Unsere Erde – Unsere Verantwortung“ werden wir gemeinsam herausfinden, wie man mit möglichst kleinem ökologischem Fußabdruck reisen kann, ob das Wiener Schnitzel schuld am Klimawandel ist, was eine Bananenschale mit dem Kompostwurm zu tun hat, wie und unter welchen Bedingungen eigentlich Fußbälle produziert werden, was Schimmelpilze – absichtlich! – in Limonaden zu suchen haben und warum Bienen maßgeblich am ökologischen Gleichgewicht der Erde beteiligt sind... und natürlich finden zusätzlich zu den Vorlesungen und Workshops auch wieder Exkursionen – z.B. ins Bioenergie-dorf Japons oder auch zum Bienenlehrpfad – statt.

Den Mittwoch werden wir heuer alle gemeinsam in Třebíč, Region Vysočina, verbringen und auch dort viel Neues lernen und erfahren.

Die Besonderheit der grenzüberschreitenden Jugenduniversität ist der interkulturelle Austausch der österreichischen und tschechischen Jungstudierenden. Sport und Spiel fördern zusätzlich die „grenzenlose“ Kommunikation, die „Grenzen in den Köpfen“ sollen abgebaut werden! Wir wollen einen Einblick in die Welt der Wissenschaft und Forschung ermöglichen und euer Feuer dafür wecken!



An dieser Stelle vielen lieben Dank an alle Vortragenden und Mitwirkenden, die uns zum Teil ehrenamtlich unterstützen und so die Junge Uni Waldviertel Wirklichkeit werden lassen. Ein weiteres Dankeschön geht an das Team der Jungen Uni der FH Krems für die Unterstützung und an unsere Partner in Jihlava.

Vielen Dank!
Mnohokrátě děkujeme!

Lisbeth Albrecht
Hana Happl
Eva-Maria Rabl

Čtvrtá přeshraniční Mladá univerzita Waldviertel

Těší nás, že již čtvrtým rokem můžeme společně s našimi rakouskými partnery spolupracovat na zajímavém projektu s názvem Mladá univerzita Waldviertel. Každoroční kladné ohlasy účastníků a pozitivní reakce jsou pro nás motivací připravovat další ročníky. I letos tvoří Mladá univerzita Waldviertel nedílnou součást projektu Kulturní krajiny a identity podél česko-rakouské hranice. Tento projekt byl podpořen Evropskou unií z Evropského fondu pro regionální rozvoj z programu Evropská územní spolupráce Rakousko-Česká republika 2007–2013.

Společně s našimi projektovými partnery se snažíme o skutečný přeshraniční dopad. A jaká je role našeho týmu při pořádání Mladé univerzity? Zajišťujeme české vedoucí, kteří se starají o vás, účastníky pobytu, Zařizujeme dopravu během návštěvy Kraje Vysočina, kam kompletní tým Mladé univerzity Waldviertel každý rok vyráží na celodenní výlet. Někteří z vás si vzpomínají na loňský výlet do Jihlavy, letos účastníci vyrazí do Třebíče a příští rok zamýšlíme navštívit další město na Vysočině, které se může pyšnit zápisem na seznam kulturního a přírodního dědictví UNESCO – města Telče. Snažíme se o to, aby rakouští účastníci poznávali krásná místa v našem kraji. Naším cílem je dále, aby se z české strany přihlásilo co nejvíce mladých studentů a propagujeme dobré jméno Mladé univerzity Waldviertel.



Také bychom rádi poděkovali všem, kteří při realizaci Mladé Univerzity Waldviertel pomáhají.

**Hana Špejtková, Alena Mikulíková,
Ladislav Seidl, Petr Adam**

Die erste Jugenduniversität Niederösterreichs

Als Initiatoren und Organisatoren der ersten Jugenduniversität Niederösterreichs, der „Jungen Uni der FH Krems“ wissen wir welche Herausforderungen hinter diesem spannenden jugendfördernden Projekt stecken. Wir freuen uns, dass wir die Junge Uni Waldviertel in ihrer Planung und Entwicklung mit unserem Know-How und unseren Erfahrungen unterstützen können.

Die Junge Uni der FH Krems findet in diesem Jahr bereits zum siebten Mal statt und bietet jedes Jahr neue, spannende Inhalte an. 11-14jährige Jugendliche erhalten dadurch die Möglichkeit erstmals richtige Hochschulluft zu schnuppern und in Wissenschaft und Forschung einzutauchen. Neben spannenden Vorlesungen, angelehnt an die Studiengänge der IMC Fachhochschule Krems, können die Jungstudierenden in interaktiven Workshops in kleinen Gruppen arbeiten, wo jeder seine Ideen und Vorschläge einbringen kann. Ein bestimmtes Schwerpunktthema wird jedes Jahr ausgewählt – im Jahr 2012 "Meine Gesundheit & ich – like it!".

Den feierlichen Abschluss nach Absolvierung des Jungen Uni Studiums bildet die „Junge Uni Sponsionsfeier“, wo alle Jungstudierenden feierlich geloben „immer neugierig zu bleiben“.

Wir sind überzeugt, dass Kinder- und Jugenduniversitäten eine große Chance

bieten die Neugierde für Forschung und Wissenschaft zu wecken und wir freuen uns sehr, dass es diese Möglichkeit jetzt auch für Jugendliche im Waldviertel gibt.



Wir möchten daher den Organisatoren ein großes Lob aussprechen und wünschen allen Jungstudierenden an der Jungen Uni Waldviertel eine spannende und erlebnisreiche Woche!

Mag. Anita Mold
Michaela Sabathiel
Mag. (FH) Tina Weiss



Nähere Infos zur Jungen Uni der IMC FH Krems:
www.jungeuni.at



Unter freiem Himmel Universitätsluft schnuppern!

HERZLICH WILLKOMMEN!

Die Junge Uni Waldviertel wird heuer zum vierten Mal in Raabs an der Thaya im nördlichen Waldviertel durchgeführt und wird vom Verein „Europa Brücke Raabs“ in Kooperation mit der IMC Fachhochschule Krems, der Jungen Uni der FH Krems, dem Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgen-Forschung, der Region Vysočina und der Mittleren Technischen Schule Třebíč koordiniert und umgesetzt.

Wir heißen dich sehr herzlich willkommen am Campus Raabs – denn hier bist du genau richtig, wenn du an Wissenschaft und Forschung interessiert bist, Uniluft schnuppern und gemeinsam mit Gleichgesinnten Spaß, Sport und Action in Raabs erleben willst!



WIE LÄUFT DIE JUNGE UNI-WOCHE AB?

Termin: 6.–10. August 2012

Am Vormittag lehren namhafte Professorinnen und Professoren aus Nah und Fern zum Thema „Unsere Erde – Unsere Verantwortung“. Für die Vorlesungen musst du dich nicht extra anmelden – die Zeiten sind fix vorgegeben, alle JungstudentInnen werden in Gruppen eingeteilt damit sie wirklich jede Vorlesung besuchen können.

Jeweils am Nachmittag kannst du dein Wissen in Workshops und Exkursionen vertiefen. Für das Nachmittagsprogramm kannst du dich schon vor Beginn der Uni-Woche anmelden. Auf den Seiten 50 bis 53 dieses Buches findest du das „Curriculum“ (das Wort kommt aus dem Lateinischen und bedeutet eigentlich „Wettlauf“ oder „Kreisbahn“ – wir kennen es besser als „Vorlesungsverzeichnis“), das dir einen genauen Überblick über die Vorlesungen, Exkursionen und Workshops der Jungen Uni Waldviertel gibt.



Möchtest du später ein Studium an einer Universität absolvieren, musst du dich an das vorgegebene Curriculum halten und alle Vorlesungen, Seminare und Workshops besuchen und die Prüfungen zeitgerecht abschließen. Bei der Jungen Uni Waldviertel gibt es zwar keine Prüfungen, allerdings auch einen genauen Zeitplan für die Vorlesungen und Workshops. Diese sind samt Zeitangaben im Curriculum der Jungen Uni Waldviertel 2012 am Ende des Buches zusammen gefasst.

Das Motto der Jungen Uni Waldviertel ist „Unter freiem Himmel Universitätsluft schnuppern“: Sooft es geht, werden wir die Workshops ins Freie verlegen, damit du Lernen und Erleben in der freien Natur verbinden kannst. Frische Luft ist gut für unsere Gehirnzellen – sie werden mit viel Sauerstoff versorgt und es fällt ganz leicht, die Informationen aufzunehmen!

Im Jugend- und Familiengästehaus JUFA in Raabs beziehen wir Quartier, hier gibt es nette Zimmer, gute Verpflegung und einen schönen Garten, in dem wir spielen, und sporteln (Fußball, Tischtennis,...) können.



Die Burg Raabs und der Lindenhof bilden den Campus Raabs. Das Wort Campus kommt aus dem Lateinischen und bedeutete ursprünglich „Feld“. In den USA und in Großbritannien heißen Orte, wo Universitäten sind, immer Campus. Diese Bezeichnung findet auch in Österreich verstärkt Anwendung, z.B. Campus Krems.

ZEITEINTEILUNG:

Sonntag: 17.00–19.00 Uhr Check-in und Inskription der Jungstudierenden im JUFA Jugend- und Familiengästehaus Raabs.

Montag: 7.30–8.00 Uhr Inskription der externen Jungstudierenden im Jugend- und Familiengästehaus, danach erfolgt die offizielle Begrüßung und dann geht's auch schon los mit den Vorlesungen!

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: Vorlesungsbeginn 9.00 Uhr.

Am **Mittwoch** sind wir den ganzen Tag in der historischen Stadt Třebíč (Tschechien). Wir fahren gemeinsam um 7.45 Uhr mit Bussen nach Tschechien und kommen abends wieder zurück nach Raabs.

Freitag: 16.30 Uhr Sponsionsfeier.

Ein Team an jungen BetreuerInnen ist rund um die Uhr für dich da.

Wir sind am Sonntag, den 5. August, ab 17.00 Uhr im JUFA und erwarten dich.

Das Frühstück, das Mittagessen und das Abendessen nimmst du gemeinsam mit den anderen Jungstudierenden und dem Organisationsteam ebenfalls im JUFA ein.

Nähere Informationen zu deinem Junge-Uni-Quartier findest du unter: www.jufa.at/raabs

DIE SPONSION

„Sponcion“ kommt vom lateinischen Wort „sponsio“ und bedeutet Gelöbnis. „Spondeo“ heißt „Ich gelobe“.

In Österreich wird im Rahmen der Sponcion der durch ein erfolgreich abgeschlossenes Studium erworbene akademische Grad durch den Rektor oder die Rektorin der Universität verliehen. Die Uni-AbsolventInnen geloben, sich stets so zu verhalten, wie es die akademische Ausbildung gebietet. Gleichzeitig wird die Sponcionsurkunde überreicht.

Und so bildet auch bei der heurigen Jungen Uni Waldviertel die Sponcionsfeier den krönenden Abschluss. Deine Eltern, deine Verwandten und dein Freundeskreis sind herzlich dazu eingeladen.

Nachdem du alle Vorlesungen, Workshops und Exkursionen besucht hast, bist du Junge-Uni-Absolventin oder -Absolvent und sprichst das Gelöbnis, das ganze Leben lang neugierig zu bleiben und immer Interesse an Wissenschaft und Forschung zu zeigen. Du bekommst auch eine Junge Uni-Urkunde. Zur Sponcion werden auch alle Vortragenden der Jungen Uni Waldviertel sowie Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft eingeladen.

Ein tolles Rahmenprogramm sorgt für einen festlichen und vergnüglichen Ausklang der Universitätswoche unter freiem Himmel.



Die Jugenduniversität geht mit einem feierlichen Ausklang um ca. 18.00 Uhr zu Ende.

Zažít univerzitní atmosféru pod širým nebem!

SRDEČNĚ VÁS VÍTÁME!

Mladá univerzita Waldviertel se letos koná počtvrté v Raabsu an der Thaya v severní části regionu Waldviertel a je koordinována a pořádána spolkem „Europa Brücke Raabs“ ve spolupráci s IMC Vysokou odbornou školou Krems, Mladou univerzitou FH Krems, Institutem Ludwiga Boltzmannova pro výzkum následků válek, Krajem Vysočina a Střední průmyslovou školou Třebíč.

Srdečně tě vítáme v kampusu Raabs – neboť zde jsi na správném místě, pokud tě zajímá věda a výzkum, chceš poznat atmosféru univerzity a spolu s kamarády se v Raabsu pobavit a zasportovat si!

JAK PROBÍHÁ TÝDEN NA MLADÉ UNIVERZITĚ?

Termín: od 6. do 10. srpna 2012



Dopoledne přednáší na téma „Naše Země – naše zodpovědnost“ renomovaní profesori přijíždějící z různých lokalit. Na přednášky se nemusíš zvlášť přihlašovat – časy jsou pevně dané, všichni mladí studenti budou rozděleni do skupin tak, aby mohli navštívit opravdu všechny přednášky.

Tvoje vědomosti pak můžeš vždy odpoledne prohloubit během workshopů a exkurzí. Na odpolední program se můžeš přihlásit před začátkem univerzitního týdne. Na stránkách 50 až 53 této brožury nalezeš „Curriculum“ (toto slovo pochází z latinského jazyka a znamená vlastně „běh“ či „okruh“ – lépe ho známe jako „seznam přednášek“), které ti poskytne kompletní přehled všech přednášek, exkurzí a workshopů v rámci Mladé univerzity Waldviertel.

Pokud by jsi chtěl/a později absolvovat studium na nějaké univerzitě, musíš dodržet dané Curriculum a navštěvovat všechny přednášky, semináře a workshopy a včas absolvovat všechny zkoušky. Na Mladé univerzitě Waldviertel sice nejsou zkoušky, avšak máme přesný rozpis přednášek a workshopů. Jsou shrnuty společně s časovými údaji v Curriculu Mladé univerzity Waldviertel 2012 na konci brožury.

Motto Mladé univerzity Waldviertel je „Zažít univerzitní atmosféru pod širým nebem“: Jak často to jen půjde, budeme přednášky a workshopy pořádat venku, abys mohl/a spojit učení a zážitky ve volné přírodě. Čerstvý vzduch je důležitý pro naše mozkové buňky – jsou zásobovány větším množstvím kyslíku, a bude tak snadnější vstřebávat informace!

Budeme bydlet v ubytovacím zařízení pro mládež a rodiny JUFA Raabs, v nichž jsou pěkné pokoje, dobré jídlo a krásná zahrada, kde si můžeme hrát a sportovat (fotbal, stolní tenis, ...).

Hrad Raabs a farní dvůr Lindenhof tvoří kampus Raabs. Slovo „kampus“ pochází z latiny a původně znamenalo pole nebo cvičiště. Slovem „kampus“ se zejména v USA a ve Velké Británii označují areály vysokých škol. Tento název se stále častěji používá i v Rakousku, např. kampus Krems.



ČASOVÝ ROZVRH:

Neděle: 17.00–19.00 hod. check-in a zápis mladých studentů v ubytovacím zařízení JUFA Raabs.

Pondělí: 7.30–8.00 hod. zápis externích mladých studentů v ubytovacím zařízení JUFA Raabs, poté následuje oficiální zahájení a pak začnou přednášky!

Pondělí, úterý, čtvrtek a pátek: začátek přednášek v 9.00 hod.

Ve středu strávíme celý den v historickém městě Třebíč (Česká republika). V 7.45 hod. nás společně odvezou autobusy do České republiky a večer se opět vrátíme zpět do Raabsu.

Pátek: 16.30 hod. akademická slavnost.

Tým vedoucích je ti k dispozici 24 hodin denně.

V neděli 5. srpna tě budeme očekávat v ubytovacím zařízení JUFA.

Snídaně, obědy a večere probíhají společně s ostatními mladými studenty a organizačním týmem taktéž v JUFA.

Bližší informace k ubytování pro Mladou univerzitu nalezneš na: www.jufa.at/raabs.

AKADEMICKÁ SLAVNOST („SPONSION“)

Slovo „Sponsion“ pochází z latinského slova „sponsio“ a znamená slib. „Spondeo“ znamená „slibuji“.

V Rakousku uděluje v rámci této slavnosti univerzitní rektor či rektorka akademický titul získaný úspěšným dokončením studia. Absolventi univerzity slibují, že se budou vždy chovat tak, jak jim to ukládá akademické vzdělání. Současně jim je předán diplom.

A tak i na letošní Mladé univerzitě Waldviertel bude akademická slavnost absolutním zlatým hřebem. Tvoji rodiče, příbuzní a přátelé jsou srdečně zváni.

Poté, co jsi absolvoval/a všechny přednášky, workshopy a exkurze, složíš slib, že celý život zůstaneš zvědavý/á a budeš se neustále zajímat o vědu a výzkum. Obdržíš také diplom Mladé univerzity. Na závěrečnou akademickou slavnost budou pozváni také všichni přednášející na Mladé univerzitě Waldviertel a osobnosti z oblasti politiky, hospodářství a vědy.

Na slavnostní zakončení univerzitního týdne bude zajištěn pestrý a zábavný program pod širým nebem.

Slavnostní ukončení akce bude trvat zhruba do 18.00 hod.



Unser Tag in Třebíč, Kreis Vysočina

Am Mittwoch unternehmen wir einen Ganztagesausflug in die Tschechische Republik, nach Třebíč. Obwohl wir die Grenze nur im Rahmen der EU passieren, nimm bitte deinen **gültigen Reisepass** mit. Nach dem Frühstück fahren wir gemeinsam mit dem Bus zur Mittleren technischen Schule Třebíč, wo wir



auch unser Mittag- und Abendessen haben werden. Die drei Vormittagsvorlesungen werden in tschechischer Sprache abgehalten und ins Deutsche simultan übersetzt. Am Nachmittag kannst du dir einen von sechs vorbereiteten Workshops aussuchen, der dich interessiert.

Die Stadt Třebíč, die zweitgrößte Stadt im Kreis Vysočina, liegt in seinem südöstlichen Teil, am Fluss Jihlava. Die Entstehung dieser Stadt ist mit einem bedeutenden Benediktinerkloster verbunden, welches durch mährische Fürsten bereits im Jahr 1101 gegründet wurde. Gerade durch die reichhaltige Geschichte der Stadt können die Besucher gleich zwei in der Liste des UNESCO Weltnatur- und Weltkulturerbes eingetragene Denkmäler bewundern: das

Jüdische Viertel und die Basilika des Heiligen Prokop.

Der Aufenthalt in dieser Stadt passt thematisch sehr gut zum Motto der diesjährigen Jungen Uni „Unsere Erde – Unsere Verantwortung“, denn die Stadt Třebíč befindet sich in einem der ökologisch saubersten Gebiete der Tschechischen Republik – dadurch weist der Bezirk Třebíč das höchste Durchschnittsalter in der Tschechischen Republik auf. Und zum Schluss noch eine Besonderheit dieser Stadt: das Jüdische Viertel in Třebíč ist der einzige Nachweis einer in die Liste der UNESCO Weltkulturerbe eingetragenen jüdischen Kultur außerhalb des Gebietes Israel.

Náš den v Třebíči, v Kraji Vysočina

Ve středu si uděláme celodenní výlet do města Třebíč v České republice. I když hranice překročíme pouze v rámci EU, vezmi si s sebou platný cestovní pas. Po snídani odjedeme společně autobusem do areálu Střední průmyslové školy Třebíč (SPŠT), kde také budeme obědvat i večerjet. Tři dopolední přednášky proběhnou v českém jazyce a budou simultánně tlumočeny do němčiny. Odpoledne si budeš moci vybrat podle svých zájmů jeden ze šesti připravených workshopů.

Město Třebíč, druhé největší město v kraji, leží v jihovýchodní části Kraje Vysočina na řece Jihlavě. Počátky tohoto města jsou spojeny s významným benediktinským klášterem, který založila moravská knížata již roku 1101. Právě díky bohaté historii města mohou návštěvníci obdivovat hned dvě památky zapsané v roce 2003 na prestižním seznamu světového přírodního a kulturního dědictví UNESCO: židovská čtvrť a bazilika svatého Prokopa.

Tematicky se pobyt v tomto městě hodí velice dobře k motto letošní Mladé univerzity Waldviertel „Naše Země, naše zodpovědnost“. Město Třebíč se nachází v jedné z ekologicky nejčistších oblastí České republiky a v souvislosti s tím má okres Třebíč nejvyšší průměrný věk v rámci ČR.

A na závěr ještě jedna zajímavost o tomto městě: Židovská čtvrť je jediný doklad židovské kultury mimo území Izraele, který je zapsaný v tomto seznamu UNESCO.

Jetzt geht's los!

Durch deine Anmeldung und die Einzahlung des Kostenbeitrages kannst du nun am gesamten Programm der Jungen Uni Waldviertel teilnehmen.

Kommst du täglich zur Jungen Uni (wenn du also nicht im JUFA nächtigst), dann ist es ganz wichtig, dass du dich beim Ankommen am Morgen und beim Weggehen am Abend zuverlässig beim Organisationsteam an- bzw. abmeldest, damit wir wissen, wo du bist. Du kannst wie alle anderen natürlich auch am Abendprogramm teilnehmen.



Wichtig: Wenn du aus irgendwelchen Gründen doch nicht an der Jungen Uni Waldviertel teilnehmen kannst, melde dich bitte rechtzeitig schriftlich (per E-mail an jungeuni@waldviertel.at) bei uns ab.

Gleichzeitig mit diesem Infobuch haben wir dir auch das Formular für die Anmeldung zu den Workshops und Exkursionen zugeschickt.

Bitte studiere bereits jetzt das Programm und schicke uns das ausgefüllte Formular bis zum 27. Juli zu:
 Per E-Mail an jungeuni@waldviertel.at
 Per Fax an +43 (0) 2843 26133

Vergiss nicht, deine Sachen für die Übernachtung für mehrere Tage einzupacken. Eine Checkliste findest du auf Seite 55 und unter www.jungeuni-waldviertel.at.

Wichtig ist, dass du deinen gültigen Reisepass (oder Personalausweis) mitnimmst. Obwohl die Tschechische Republik ein Mitglied der Europäischen Union ist und an der Grenze keine Passkontrollen mehr durchgeführt werden, ist jede/r EU-Bürger/in verpflichtet sich auszuweisen.

Falls du regelmäßig Medikamente nehmen musst, nimm auch diese mit und bitte deine Eltern, uns darüber zu informieren, wie oft du sie einnehmen sollst.

Bitte, lass dein Handy und deine Wertsachen zu Hause. Du kannst jederzeit über das Handy der Leitung der Jungen Uni Waldviertel telefonieren.

Die täglichen Mahlzeiten sowie die Getränke während der Mahlzeiten und in den Vorlesungspausen sind mit dem Kostenersatz bereits bezahlt, für kleine Naschereien oder zusätzliche Getränke nimm dir bitte etwas Taschengeld mit.

WO GIBT'S LAUFEND DIE AKTUELLESTEN INFOS?

- Auf unserer Website – www.jungeuni-waldviertel.at
- Du oder deine Eltern könnt jederzeit anrufen:
 Europa Brücke Raabs – Lisbeth Albrecht,
 Tel.: +43 (0)664 105 66 33 oder
 Hana Happel, Tel.: +43 (0)664 457 41 16
- Anfragen per E-Mail: jungeuni@waldviertel.at



Startujeme!

Po zaslání přihlášky a zaplacení finančního příspěvku se nyní můžeš zúčastnit celého programu Mladé univerzity Waldviertel.

Pokud na program denně dojíždíš (tedy nejsi ubytován/a v JUFA), pak je nezbytně nutné, aby ses ráno při příchodu a večer při odchodu přihlásil/a resp. odhlásil/a u organizačního týmu, abychom věděli, kde jsi. Samozřejmě se můžeš jako všichni ostatní zúčastnit večerních aktivit.

Důležité: Pokud se z určitých důvodů přece jen nemůžeš zúčastnit Mladé univerzity Waldviertel, odhlaš se prosím včas přes e-mail jungeuni@waldviertel.at

Současně s touto informační brožurkou jsme ti zaslali i přihlášku na workshopy a exkurze. Prostuduj si program a vyplněný formulář nám zašli do 27. července:

mailem na jungeuni@waldviertel.at

faxem na 0043 2843 26133



Nezapomeň si zabalit nezbytné věci na několikadenní pobyt. Seznam najdeš na straně 55 a na www.jungeuni-waldviertel.at.

Důležité je vzít si s sebou platný cestovní pas nebo občanský průkaz. Přestože Česká republika je členem Evropské Unie a na hranicích již neprobíhají kontroly cestovních dokladů, je každý občan EU povinen prokázat svou totožnost.

Pokud musíš pravidelně užívat léky, vezmi si je s sebou a požádej rodiče, aby nás informovali o tom, jak často je máš užívat.

Prosím nechej svůj mobilní telefon a cennosti doma. Telefonovat můžeš kdykoliv mobilním telefonem vedení Mladé univerzity Waldviertel.

Všechna jídla a nápoje v průběhu dne jsou uhrazena z příspěvku, který jsi zaplatil, vezmi si však s sebou kapesné na pamlsky či dodatečné nápoje.

Kde najdu aktuální informace?

- na naší webové stránce, kde je rovněž česká jazyková verze – www.jungeuni-waldviertel.at
- ty nebo tví rodiče nám můžete kdykoli zavolat:
Hana Špejtková, Oddělení vnějších vztahů Krajského úřadu kraje Vysočina, Tel.: +420 724 650 270
- dotazy e-mailem: spejtkova.h@kr-vysocina.cz

Informationen für die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten

Jungen Menschen von 11 bis 14 Jahren wird bei der Jungen Uni Waldviertel die Chance geboten, in den Ferien Universitätsluft zu schnuppern. Allen Beteiligten ist es ein Anliegen unseren Kindern die Welt der Wissenschaft möglichst früh zu erschließen und die Möglichkeit zu interkulturellem Austausch zu schaffen. Dazu wird Raabs von 6.–10. August zur „Universitätsstadt“, in der sich UniversitätsprofessorInnen und Jungstudierende aus Österreich und Tschechien treffen.

Das Angebot der Vorlesungen umfasst ein breites und abwechslungsreiches Themenfeld – großes Thema der heurigen Jungen Uni Waldviertel ist "Unsere Erde – Unsere Verantwortung".

• Reisen • Energie • Klimaschutz • Gesundheit • Geschichte • Ernährung • Ökologie • Sport • uvm!

Zur Sponsionsfeier am 10. August um 16.30 Uhr sind Sie sowie Geschwister, Verwandte, Bekannte und Freunde der Jungstudierenden natürlich herzlichst eingeladen!



Wir weisen darauf hin, dass die Europa Brücke Raabs keine Haftung außerhalb der Uni-Zeiten übernimmt, diese sind von Montag, 7.30 (bzw. Sonntag 17.00) bis Freitag, 18.00 Uhr. In dieser Zeit werden die Jungstudierenden vom Organisationsteam und den Vortragenden beaufsichtigt.

Ein Teil des Organisationsteams ist bereits am Sonntag ab 17.00 Uhr vor Ort und empfängt die Jugendlichen im JUFA Jugend- und Familiengästehaus.

Kinder die täglich zur Jungen Uni kommen und nicht im JUFA nächtigen, sollten sich bis spätestens 8.30 Uhr bei ihrem Gruppenleiter im Jungendgästehaus melden.

Liebe Eltern, es ist wichtig, dass Ihr Kind am Programm teilnimmt und die Anweisungen des Organisationsteams befolgt. Bitte machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam. Bei groben Verstößen gegen die Hausordnung müssen wir den/die Teilnehmer/in von der Jugenduniversität leider ausschließen.

Geben Sie Ihrem Kind kein Handy und keine Wertsachen mit. Ihr Kind kann jederzeit gerne mit dem Handy der Organisationsleitung telefonieren. Wir haben auch die Telefonnummern, die Sie als Kontaktnummern bei der Anmeldung angegeben haben, sodass wir Sie ebenfalls jederzeit kontaktieren können.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie für Ihr Kind eine Unfallversicherung abgeschlossen haben.

Informace pro rodiče resp. zákonného zástupce



Mladá univerzita Waldviertel nabízí mladým lidem od 11 do 14 let příležitost zažít o prázdninách atmosféru univerzity. Všem zúčastněným záleží na tom, aby našim dětem byl co nejdříve přiblížen svět vědy a poskytnuta možnost interkulturní výměny. Proto se Raabs stane od 6. do 10. srpna „univerzitním městem“, ve kterém se setkají univerzitní profesori a mladí studenti z Rakouska a České republiky.

Všechny přednášky zaujmou tematickou pestrostí – hlavní téma letošní Mladé univerzity Waldviertel je: „Naše Země – naše zodpovědnost“:

• cestování • energie • ochrana klimatu • zdraví • dějiny • výživa a stravování • ekologie • sport atd.!

Srdečně zveme jak Vás, tak i sourozence, příbuzné, přátele a známé mladých studentů na závěrečnou akademickou slavnost dne 10. srpna v 16.30 hod.!

Upozorňujeme Vás, že spolek Europa Brücke Raabs nepřebírá mimo dobu konání přednášek a workshopů, tj. pondělí od 7.30 hod (resp. neděle 17.00 hod.) do pátku 18.00 hod. za mladé studenty zodpovědnost. V této době bude na mladé studenty dohlížet organizační tým a přednášející.

Část organizačního týmu bude na místě již v neděli od 17.00 hod. a pomůže mladým studentům se ubytovat – v JUFA (ubytovací zařízení pro mládež a rodiny).

Děti, které budou na Mladou univerzitu Waldviertel denně dojíždět a nebudou tudíž spát v JUFA, by se měly hlásit nejpozději do 8.30 hod. v ubytovně u příslušného vedoucího skupiny.

Milí rodiče, je důležité, aby se Vaše dítě účastnilo programu a dbalo pokynů organizačního týmu. Prosím upozorněte na to Vaše dítě. V případě hrubého porušení pravidel jsme bohužel nuceni účastníka z Mladé univerzity Waldviertel vyloučit.

Prosím nedávejte Vašemu dítěti s sebou mobilní telefon a cennosti. Vaše dítě může kdykoliv telefonovat prostřednictvím mobilního telefonu organizačního vedení. K dispozici máme také telefonní čísla, která jste uvedli jako kontaktní na přihlášce, takže Vás můžeme kdykoliv kontaktovat.

Prosím dbejte, aby Vaše dítě mělo uzavřené úrazové pojištění.



Professorinnen und Professoren, Vorlesungen und Workshops

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Vortragenden bei dir vor. Du bekommst einen Überblick über die Themengebiete der Jungen Uni Waldviertel. Viel Spaß dabei!

Profesoři a profesorky, přednášky a workshopy

Na následujících stránkách se ti představí přednášející. Získáš tak přehled o tematických oblastech Mladé univerzity Waldviertel. Příjemné čtení!

MONTAG

Endlich öffentlich! Angebote im Tourismus mit dem öffentlichen Verkehr



Mag.^a Eva Buzzi, Geschäftsführerin des Reiseveranstalters ÖBB Rail Tours (ein Unternehmen der ÖBB)

Vielleicht warst du heuer bereits mit deinen Eltern auf Urlaub und hast dabei die Bahn benützt? Damit hast du einen großen Beitrag zum Klimaschutz geleistet – du hast während deiner Reise einen „kleinen ökologischen Fußabdruck“ hinterlassen. In dieser Vorlesung wirst du alles über die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung mit öffentlichen Verkehrsmitteln (natürlich hauptsächlich mit den ÖBB) erfahren. ÖBB Rail Tours wird in Zukunft für den gesamten Freizeitverkehr der ÖBB verantwortlich sein, und welche Herausforderung das bedeutet, wird dir mit einem „best practice“ gezeigt: du wirst ein „verwandtes“ Unternehmen in der Schweiz kennen lernen, die SBB-Tochter railAway.

PONDĚLÍ:

Konečně veřejně! Nabídky cestovního ruchu s využitím veřejné dopravy

Mag.^a Eva Buzzi, jednatelka cestovní kanceláře ÖBB Rail Tours (společnost ÖBB – Rakouské spolkové dráhy)

Možná jsi již letos byl/a na dovolené s rodiči a použili jste při tom vlak? Přispěli jste tak velkým dílem k ochraně klimatu – při tvé cestě jsi po sobě zanechal/a „malou ekologickou stopu“. V této přednášce se dozvíš všechno o možnostech, jak si naplánovat volný čas a využít přitom veřejné dopravní prostředky (samozřejmě především s ÖBB). ÖBB Rail Tours bude do budoucna zodpovědná za veškerou volnočasovou dopravu Rakouských spolkových drah a jakou výzvu to znamená, se dozvíš na praktickém příkladu: seznámíš se s „příbuznou“ společností ve Švýcarsku, dceřinnou společností SBB railAway.

MONTAG

Der Einfluss von Schnitzel und Co auf Klima und Umwelt

Mag.^a Katharina Helmich, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin im Rahmen des Initiativkollegs „Bioactivity Profiling and Metabolism“ (BioProMoTION) am Department für Ernährungswissenschaften an der Universität Wien

Dipl.-Ing. Simon Thaler, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktoratsstudent am Institut für Wassergüte, Abfallwirtschaft und Ressourcenmanagement der Technischen Universität Wien

Die Lehrveranstaltung handelt von den Zusammenhängen zwischen Nahrungsmitteln, Boden, Nährstoffen, Wasser und Atmosphäre. Wir werden herausfinden ob wir uns gesund ernähren und was das für uns und die Umwelt bedeutet. Wirken sich Schnitzel und Co tatsächlich auf das Klima und unsere Umwelt aus? Du möchtest gerne deine Neugierde stillen und es interessiert dich herauszufinden, was es dir und deiner Umwelt nützt, wenn du dich gesund ernährst? Dann bist du bei unserer Vorlesung bestens aufgehoben!

PONDĚLÍ

Vliv řízku a spol. na klima a životní prostředí



Mag.^a Katharina Helmich, vědecká pracovnice a doktorandka v kurzu „Bioactivity Profiling and Metabolism“ (BioProMoTION) na oddělení výživových věd na Univerzitě Vídeň.

Dipl.-Ing. Simon Thaler, vědecký pracovník a student doktorand v Ústavu pro kvalitu vody, odpadové hospodářství a management zdrojů na Technické univerzitě Vídeň.

Přednáška bude pojednávat o souvislostech mezi potravinami, půdou, živinami, vodou a atmosférou. Zjistíme, zda se zdravě stravujeme a co pro nás znamená životní prostředí. Má řízek a spol. skutečně dopad na naše klima a naše životní prostředí? Chceš utišit

svou zvědavost a zajímá tě, co prospívá tobě a tvému životnímu prostředí, když budeš dbát na zdravou výživu? Pak jsi na naší přednášce určitě na pravém místě!

MONTAG

Naturgefahren oder Warum kann man/frau im Wald4tel deswegen (fast) sorglos schlafen?

Bmstr. Dipl.-Ing. Hugo Seitz, Universität für Bodenkultur, Wien

Fast täglich hörst oder liest du in den Medien von Erdbeben, Stürmen, Tsunamis, Lawinen etc. Fällt dir noch eine Bedrohung ein? Wann wird aus einer Naturgefahr eine Katastrophe? Kann man sie vorhersagen? Glaubst du, dass es in letzter Zeit mehr Katastrophen gibt? Was könnte die Ursache sein, wenn das so wäre? Was könnte dagegen unternommen werden? Kannst du auch etwas beitragen? Gibt es im Wald4tel Vulkanausbrüche ;-) oder kannst du unbesorgt schlafen? Viele spannende Fragen zum Themenkreis Naturgefahren werden in dieser Vorlesung behandelt.

PONDĚLÍ

Přírodní rizika aneb proč může člověk ve Waldviertelu spát (téměř) bezstarostně?



Bmstr. Dipl.-Ing. Hugo Seitz, Univerzita přírodních zdrojů a přírodních věd , BOKU Wien

Téměř denně slyšíš nebo čteš v médiích o zemětřeseních, vichřicích, tsunami, lavinách apod. Napadá tě ještě nějaké jiné ohrožení? Kdy se z přírodního nebezpečí stane katastrofa? Lze ji předpovídat? Myslíš si, že je v poslední době více katastrof? Čím by to mohlo být způsobeno, pokud by tomu tak bylo? Co by se proti tomu dalo udělat? Můžeš nějak přispět i ty? Existují ve Waldviertelu sopečné výbuchy ;-) ? nebo můžeš spát bezstarostně? V této přednášce se budeme věnovat řadě napínavých otázek na téma přírodních rizik.

DIENSTAG

Energie geht uns alle an!



Dipl.-Ing. Raphael Bointner, Institut für Energiesysteme und elektrische Antriebe in der Arbeitsgruppe „Energy Economics Group“, Technische Universität Wien

Wie viel Energie verbrauchen wir? Was ist Energie überhaupt? Was hat das mit dem Klimawandel zu tun? Und warum geht uns das alles überhaupt etwas an? Die Vorlesung soll für das wichtige Zukunftsthema „Klima und Energie“ sensibilisieren. Du bekommst einen Überblick, wie sehr Energie unser alltägliches Leben bestimmt, wie Energie aus erneuerbaren Quellen erzeugt werden kann und was das für unsere unmittelbaren Lebensumstände, die Natur und das weltweite Klima bedeutet. An Beispielen wird gezeigt, welche Schritte wir (und auch du!) setzen können, um den Energieverbrauch zu verringern, erneuerbare Energie einzusetzen und so zu einer höheren Lebensqualität zu gelangen.

Das eine oder andere Experiment wird die Vorlesung auflockern – schließlich soll eine Ferienveranstaltung auch richtig Spaß machen!

ÚTERÝ

Energie se týká nás všech!

Dipl.-Ing. Raphael Bointner, Institut pro energetické systémy a elektrické pohony v pracovní skupině „Energy Economics Group“, Technická univerzita Vídeň

Kolik energie potřebujeme? Co je vůbec energie? Co to má společného se změnou klimatu? A proč se to vůbec týká nás všech? Tato přednáška by nám měla přiblížit nejdůležitější téma budoucnosti „klima a energie“. Získáš přehled o tom, jak moc energie ovlivňuje náš každodenní život, jak lze vyrábět energii z obnovitelných zdrojů a co to znamená pro naše bezprostřední životní okolnosti, přírodu a celosvětové klima. Na základě příkladů bude prezentováno, jaké kroky můžeme (a také ty!) podniknout, abychom spotřebu energie snížili, využívali energii obnovitelnou a dospěli tak k vyšší kvalitě života. Několik experimentů přednášku určitě odlehčí – vždyť prázdninová akce musí také bavit!

DIENSTAG

Genug Energie? Eine Frage der Chemie!



AO. Univ.-Prof. Dr. M.Mag. Hans Christian Flandorfer, Institut für Anorganische Chemie/Materialchemie der Universität Wien

Schon seit Jahrzehnten hören wir ständig von Energieknappheit und Energiesparen. Woher kommt die Energie, die uns auf unserem Planeten zur Verfügung steht, eigentlich? Wird sie wirklich weniger? In welchen Formen tritt Energie auf? Über Energie wird meistens im Physikunterricht gelehrt. Was hat Chemie mit Energie zu tun? Anhand kleiner Experimente, die der Vortragende zeigt, wird klar, dass ein großer Teil der Energie, der für uns nutzbar ist, in chemischen Verbindungen steckt. Daher sind die Chemie und das Verstehen chemischer Reaktionen entscheidend für die Energieversorgung. Bei der Nutzung von Brennstoffen (Öl, Gas, Kohle) und galvanischen Elementen (Batterien, Akkus, Brennstoffzellen) spielt die Chemie direkt eine Rolle, weil es sich dabei natürlich um chemische Reaktionen handelt.

Im Falle von Wasserkraftwerken, Windrädern und Solarzellen ist die Materialchemie von entscheidender Bedeutung, z.B. für die Herstellung leistungsfähiger Turbinen, Generatoren und photochemischer

Materialien. Die Chemie stellt auch in Zukunft eine Schlüsseltechnologie der menschlichen Zivilisation dar und ist untrennbar mit der Suche nach neuen Ressourcen und Materialien für die Energiegewinnung und Umsetzung verknüpft.

ÚTERÝ

Dostatek energie? Je to otázka chemie!

AO. Univ.-Prof. Dr. MMag. Hans Christian Flandorfer, Institut pro anorganickou chemii/chemii materiálů, Univerzita Vídeň

Již několik desetiletí slyšíme neustále o nedostatku energie a úspoře energie. Odkud se vlastně bere energie, kterou máme na naší planetě k dispozici? Opravdu ubývá? V jaké podobě se vyskytuje? O energii se učíme především v předmětu fyzika. Co má chemie společného s fyzikou? Na základě několika pokusů, které přednášející předvede, je zřejmé, že se většina využitelné energie skrývá v chemických vazbách. Proto je chemie a porozumění chemickým reakcím rozhodující pro její zajištění. Při využívání paliv (ropa, plyn, uhlí) a galvanických prvků (baterie, akumulátory, palivové články) hraje chemie hlavní roli, neboť se zde přirozeně jedná o chemické reakce. V případě vodních a větrných elektráren, solárních panelů má rozhodující význam chemie materiálů, např. pro výrobu výkonných turbín, generátorů a fotochemických materiálů. Chemie bude v budoucnosti klíčovou technologií lidské civilizace a je nedílně spojena s hledáním nových zdrojů a materiálů pro získávání energie.

DIENSTAG

Das tschechische Wien



Mag.ª Vlasta Valeš, Wissenschaftsforum Tschechen in Wien

Kaum zu glauben: noch im Jahr 1900, also vor etwas mehr als 100 Jahren, war Wien die zweitgrößte tschechische Stadt! Besser gesagt, von den damals 1,6 Millionen Einwohnern der österreichischen Hauptstadt sprachen mehr als 200.000 Menschen Tschechisch. Dieser große Teil der Bevölkerung beeinflusste stark das kulturelle Leben und den Alltag Wiens. Bis heute gibt es eine große tschechische Minderheit in Wien und viele Spuren dieser einstmaligen starken Präsenz. Nicht nur die zahlreichen „tschechischen“ Nachnamen im Telefonbuch sind Hinweis auf diesen Teil der österreichischen Geschichte – vor allem der Schulverein Komensky stellt bis in die Gegenwart einen wichtigen Bildungs- und Kulturvermittler über die österreichisch-tschechische Grenze hinweg dar.

ÚTERÝ

Česká Vídeň

Mag.ª Vlasta Valeš, Vědecké fórum Češi ve Vídni

Je to k nevíře: ještě v roce 1900, tedy zhruba před více než 100 lety, byla Vídeň druhým největším českým městem! Lépe řečeno, z tehdejších 1,6 miliónů obyvatel rakouského hlavního města hovořilo více než 200.000 lidí česky. Tato velká část obyvatelstva silně ovlivňovala kulturní život a všední den ve Vídni. Do dnešního dne existuje ve Vídni početná česká menšina a řada stop této kdysi silné prezence. Nejen velký počet „českých“ příjmení v telefonním seznamu připomíná tuto část rakouských dějin – především Školský spolek Komenský je až do současnosti důležitým vzdělávacím a kulturním prostředníkem působícím až za rakousko-české hranice.

MITTWOCH

Natur, Umwelt und Mensch



RNDr. Jozef Zetěk, Direktor des Zentrums für Umwelterziehung und Bildung des Vereins Chaloupky o.p.s

Wir reden über die Beziehung zwischen Mensch und Natur: Ist der Mensch überhaupt noch abhängig von der Natur oder kommt er schon ganz ohne sie aus? Und wie stark sind wir mit der Natur verbunden? Wir machen uns mit den Vorgängen und der Art und Weise vertraut, wie der Mensch die Landschaft nutzt und welche Spuren er hinterlässt. Welche Spuren haben unsere Vorfahren in der Landschaft hinterlassen, und woran erkennen wir die schon immer bestehende Lebensgemeinschaft Mensch-Natur?

Welche Beweggründe haben wir, uns für Umwelt- und Landschaftsschutz zu engagieren? Hat es überhaupt einen Sinn, die Natur zu schützen? Wie hat sich im Laufe der Geschichte

die Meinung über effektiven Umweltschutz gewandelt? Sollen wir einzelne Tier- und Pflanzenarten schützen oder sollen wir uns lieber bemühen, ein Gebiet flächendeckend zu schützen? Existiert überhaupt noch eine „unberührte“, ursprüngliche Natur? Wir behandeln auch die wichtigsten Fragen zum heutigen Zustand unserer Umwelt, der mit dem Konsum-Lebensstil der „zivilisierten“ Kontinente zusammenhängt: Der hohe Verbrauch an Rohstoffen und Bodenschätzen, die sinkende biologische Vielfalt, der Flächenverbrauch, die Produktion von Müll und die globale Klimaveränderung.

STŘEDA

Příroda, životní prostředí a člověk

RNDr. Jozef Zetěk, ředitel centra environmentální výchovy a vzdělávání Chaloupky o.p.s.

Stručně projdeme vztah člověka a přírody. Závisí vůbec člověk ještě na přírodě, nebo se bez ní již zcela obejde? A jak moc jsme s přírodou propojeni? Seznámíme se s postupy a způsoby, jakými člověk využíval a využívá krajinu a jaké v ní zanechává stopy. Co nám v krajině zůstalo po našich předcích jako důkaz dlouhodobého soužití člověka s přírodou?

Jaké důvody nás vedou k tomu, abychom vynakládali úsilí pro ochranu přírody a krajiny? Má vůbec smysl přírodu chránit? Jak se historicky měnil názor na efektivní ochranu životního prostředí? Máme chránit jednotlivé živočišné a rostlinné druhy nebo se máme snažit spíše o plošnou ochranu území? Existuje vůbec ještě „neporušená“ divoká příroda? Zmíníme i hlavní otázky životního prostředí dneška, které souvisí s konzumním způsobem života „rozvinuté“ části světa: vysoká spotřeba surovin a zdrojů, klesající biologická rozmanitost, zábor půdy, vytváření odpadů a globální změna klimatu.

MITTWOCH

Erne die Welt kennen – mit Tatra auf Reisen

Radim Zátoupek, Kurator des Technischen Museums Tatra

Die Vorlesung handelt von der Entstehung des Automobilismus und den ersten Fernreise-Versuchen. Wir erzählen von Entdeckungsreisen in Tatra-Autos, die sich unauslöschlich in das Gedächtnis der Menschheit eingepägt haben, wir erwähnen aber auch diejenigen, die gleich wieder in Vergessenheit geraten sind, obwohl sie der damaligen Tschechoslowakei und auch der Welt viele Erkenntnisse gebracht haben. Die heute schon legendären Expeditionen (1947–1951 + 1959–1964) der Ingenieure Zikmund und Hanzelka

zeigen die Welt sowohl in ihrer unberührten als auch in ihrer bizarren Form – voller Missachtung von Natur und Menschenleben. Sie zeigen unterschiedliche Leben einfacher Menschen in Ländern, die sie während dieser Expeditionen besuchten genauso wie die ungenutzten Möglichkeiten und die Verschwendung von Naturschätzen, die, obwohl natürlichen Ursprungs, in unkontrollierter Form der Natur schaden. Am Beispiel der Expedition des Bildhauers František Fojt (1947) wird eine andere Art der Erkundungsfahrt gezeigt, die den Zweck hatte, sich mit der Lebensweise der Menschen in normalerweise unzugänglichen Ländern vertraut zu machen. Außerdem lernen wir die Expedition „Mit dem Tatra um die Welt“ (1987–1990) näher kennen. Ihre Ergebnisse vergleichen wir mit den Herausforderungen, aber auch mit den Problemen, die bei Expeditionen entstehen können.

STŘEDA:

Poznávání světa – Tatra na cestách kolem světa



Radim Zátopek, kurátor Technického muzea Tatra

V přednášce se dotkneme samotného vzniku automobilismu a prvních pokusů o dálkové jízdy. Povíme si o výpravách v automobilech Tatra, které se do vědomí lidí zapsaly nesmazatelně zmíníme rovněž ty, které zůstaly v zapomnění i přesto, že daly tehdejšímu Československu i světu mnoho poznání. Dnes již legendární expedice inženýrů Zikmunda a Hanzelky, které se odehrávaly v letech 1947–1951 a 1959–1964 ukázaly svět ve své panenské podobě, stejně jako v podobě bizarní, plné neúcty k přírodě a lidskému životu. Ukázaly rozmanitost života prostých lidí v zemích, které tato expedice navštívila. Nevyužité možnosti a plýtvání přírodními zdroji, které, ač přírodního původu, v nezkracené podobě přírodu poškozují. V expedici sochaře Františka Fojta z roku 1947 si představíme další

možné pojetí poznávací cesty, která měla za účel přiblížit způsob života v zemích pro nás běžně nedostupných. Seznámíme se i s expedicí „Tatra kolem světa“ z let 1987–1990 a její výsledky porovnáme s vynaloženým úsilím, plány a problémy, které expedice mohou provázet.

MITTWOCH

Dachlandschaften der Welt



Ing. Jiří Bláha, Ph.D., Forschungsmitarbeiter des Centrum Excellence Telč

Manchmal ist uns gar nicht bewusst, dass das, was wir als typische Landschaft unserer Heimat wahrnehmen, nicht nur ihre natürlichen Elemente ausmachen, sondern hauptsächlich die Ergebnisse menschlichen Handelns. Zum Beispiel sind die meisten Wälder, wie wir sie heute kennen, das Ergebnis einer geplanten Bewirtschaftung und zählen somit eher zum kulturellen als zum natürlichen Reichtum. Zu den auffälligsten künstlichen „landschaftsprägenden“ Elementen gehören jedoch Gebäude und besonders ihre Dächer. In Dörfern bzw. Städten, die zumindest teilweise ihren traditionellen Charakter beibehalten haben, können wir immer einige vereinheitlichende Elemente finden, ob es sich um die Art der Anordnung der Häuser im Verhältnis zu den öffentlichen Flächen oder die

Neigung bzw. das Material der Dächer oder die Form des Giebels handelt.

In der Vorlesung werden Dachlandschaften aus der ganzen Welt vorgestellt und es wird gezeigt, wie die lokalen Klimabedingungen, die örtlich vorhandenen Baumaterialien und die traditionell verwendeten Dachstuhlkonstruktionen deren charakteristisches Aussehen beeinflussen. Manchmal finden wir so fast übereinstimmende äußere Merkmale, obwohl die einzelnen Siedlungen Tausende Kilometer voneinander

entfernt sind. Wir hören auch, wie man bei den Gebäuden mit extremen Temperaturschwankungen oder mit schweren Schneelasten zurecht kommt, wo die Dächer am buntesten sind, oder wo es überall so genannte „Gründächer“ gibt – bewusst bepflanzte Dächer.

STŘEDA:

Sřešní krajiny celého světa

Ing. Jiří Bláha, Ph.D., výzkumný pracovník Centra Excellence Telč

Občas si už ani neuvědomujeme, že to, co vnímáme jako typickou krajinu našeho domova, tvoří jen její přírodní složky, ale hlavně výsledky civilizační činnosti člověka. Například naprostá většina lesů, jak je dnes známe, je už výsledkem plánovaného hospodaření a náleží tedy spíše mezi kulturní než přírodní bohatství. K těm vůbec nejvýraznějším umělým „krajinotvorným“ prvkům však patří stavby a hlavně jejich střechy. Ve vesnicích či městech, které si alespoň zčásti uchovaly svůj tradiční charakter, můžeme vždy najít nějaký sjednocující prvek, ať už jde o způsob řazení domů vůči veřejnému prostoru, sklon či materiál střechy nebo tvar štítů. Přednáška představí střšní krajiny celého světa a ukáže, jak se na jejich charakteristickém vzhledu podílejí lokální klimatické podmínky, místně dostupné stavební materiály a tradičně používané konstrukce krovů. Někde tak nacházíme téměř shodné vnější znaky, ačkoli jednotlivá sídla od sebe navzájem dělí tisíce kilometrů. Řeč bude i o tom, jakými způsoby se stavby dokáží vypořádat s extrémními výkyvy teplot či s těžkou sněhovou pokrývkou, kde jsou střechy nejbarevnější nebo kde všude se setkáváme s tzv. zelenými střechami úmyslně pokrytými živou vegetací.

DONNERSTAG

(Schul-)Stress? Zum Glück gibt es das Lachen!



Heidi Fröhlich, MBA, Akad. psychosoziale Gesundheitstrainerin und Dipl. Burnout-Prophylaxetrainerin

Kinder und Jugendliche haben täglich Stress. Die Woche ist ausgefüllt mit Lernen, Hausaufgaben, Fußballtraining, Musik- oder Ballettschule und noch vielem mehr. Dazu kommen vielleicht „stressende“ Eltern oder Geschwister, die echte Nervensägen sein können...

All das hat großen Einfluss auf deinen Körper: Stress kann zu Konzentrations- und Lernschwierigkeiten führen, man kann davon sogar ernsthaft krank werden! Untersuchungen der Humorforscher haben ergeben, dass das Lachen eine geniale Strategie gegen Stress ist! Es steigert die körperlichen Abwehrkräfte und versetzt uns in positive Stimmung. Es stärkt deine Gesundheit und macht dich glücklich.

ČTVRTEK

(Školní) stres? Naštěstí existuje smích!

Heidi Fröhlich, MBA, akad. psychosociální trenérka zdraví a diplomovaná trenérka prevence burnout

Děti a mládež zažívají denně stres. Týden je naplněný učením, domácími úkoly, fotbalovým tréninkem, hudební školou či baletem a spoustou dalších věcí. K tomu ještě „stresující“ rodiče nebo sourozenci, kteří dokáží jít skutečně pěkně na nervy... To vše má velký vliv na tvé tělo: stres může vést ke špatné koncentraci a potížím při učení, člověk může dokonce vážně onemocnět! Výzkumy vědců, kteří se zabývají humorem, ukázaly, že smích je geniální strategií proti stresu! Zlepšuje obranyschopnost našeho těla a uvádí nás do pozitivní nálady. Posiluje zdraví a dělá nás šťastným.

DONNERSTAG

Iss dich schlau – Was Essen mit guten Noten zu tun hat



Dipl.-Ök. Ingo Tessmer, LLM, selbstständiger Mental- und Ernährungcoach, Fitness- und Gesundheitstrainer

Welche Auswirkungen Essen im Gehirn hat lernst du in dieser Vorlesung. Wie kann Essen dazu beitragen, dass du entspannter mit Leistungsdruck umgehst und gleichzeitig dein Potenzial besser abrufst? Große Teile dessen, was du isst, bleiben in deinem Körper und können dort entweder für dich oder gegen dich arbeiten. Du entscheidest!

Essen macht mehr als nur satt. Es macht dich schlauer, schneller, besser gelaunt, seltener krank oder genervt, attraktiver und glücklicher. Du steigerst durch die richtige Auswahl deine Konzentrations-, Denk- und Merkfähigkeit. Mindestens drei Mal am Tag hast du die Chance, zu verbessern, was in dir steckt. Nutzt du sie? Hier erfährst du, was alles möglich ist.

Essen kann dich klüger machen und durch kluges Essen kannst du viel für dich und für die Umwelt tun. Ein paar kleine Veränderungen können viel bewirken. Probier es aus!

ČTVRTEK

Jídlem k chytrosti – co má společného jídlo a dobré známky

Dipl.-Ök. Ingo Tessmer, LLM, mentální a výživový kouč, trenér pro fitness a zdraví

Jaký vliv má jídlo na mozek se naučíš v této přednášce. Jak může jídlo přispět k tomu, abys dokázal pohodověji zacházet s výkonnostním tlakem a současně lépe zužitkoval svůj potenciál? Velká část toho co jíš, zůstává v tvém těle a může zde pracovat buď pro tebe, nebo proti tobě. Ty o tom rozhoduješ!

Jídlo tě nejen nasycuje. Dělá tě chytřejším, rychlejším, lépe naladěným, méně často nemocným nebo nervózním, atraktivnějším a šťastnějším. Správným výběrem potravin zlepšuješ svoje schopnosti koncentrace, myšlení a paměť. Na přednášce se dozvíš, co všechno je možné.

Jídlo tě může učinit chytřejším a díky chytré stravě můžeš udělat hodně pro sebe a pro životní prostředí. Pár malých změn může hodně způsobit. Vyzkoušej to!

DONNERSTAG

Die Bedeutung der Honigbienen für den Menschen



Dipl. Ing. Christian Boigenzahn, Geschäftsführer der „Biene Österreich“ (Dachverband der Bienenzuchtverbände Österreichs), und Lektor an der Universität für Bodenkultur. Führung eines eigenen, biologisch bewirtschafteten, Imkereibetriebes mit durchschnittlich 60 Bienenvölkern

Seit 9000 Jahren nutzen Menschen Honig als wertvolles Nahrungs- und Heilmittel. Über Jahrhunderte spielten Honig und die anderen Bienenprodukte (Propolis, Wachs) eine entscheidende Rolle für den Menschen: In dieser Vorlesung wird die Bedeutung der Bienenprodukte aufgezeigt und der dramatische Bedeutungswandel der Imkerei in der Gegenwart erklärt. Vor allem auf die unersetzliche Bestäubungsleistung der Honigbienen wird eingegangen und anhand von Beispielen aufgezeigt. Aber auch der weltweite Rückgang und die Bedrohung der Honigbienen durch veränderte Landwirtschaftssysteme werden ausführlich behandelt und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie jeder mit wenig Aufwand Honig- und Wildbienen unterstützen kann.

ČTVRTEK

Význam včel medonosných pro člověka

Dipl. Ing. Christian Boigenzahn, jednatel „Biene Österreich“ („Včela Rakousko“ – zastřešující svaz rakouských včelařských spolků) a lektor na Univerzitě přírodních zdrojů a přírodních věd Vídeň. Provozuje vlastní biologické včelařství s průměrně 60 včelstvy.

Již 9000 let využívá lidstvo med jako cennou potravinu a lék. Po staletí hrál med a další včelí výrobky (propolis, vosk) rozhodující roli pro člověka: v této přednášce bude přiblížen význam včelích produktů a dramatická změna významu včelařství v současnosti. Budeme se zabývat především nenahraditelnou úlohou včel medonosných při opylování, kterou si ukážeme na několika příkladech. Budeme se podrobněji věnovat i celosvětovému poklesu a ohrožení včel medonosných kvůli změněnému způsobu obhospodařování půdy a ukážeme si možnosti, jak může každý z nás snadno podpořit včely medonosné a divoké.

FREITAG

Der Einfluss der „Umwelt“ auf die historische Entwicklung



Mag. Philipp Lesiak, LBI für Kriegsfolgen-Forschung, Raabs an der Thaya

Kann das Wetter die Geschichte ändern? Können Flüsse Völker trennen? Zwingen Gebirgszüge Kulturen zur Zusammenarbeit? Der Mensch hatte es immer mit einer mächtigen Umwelt zu tun, die ihm früher sehr feindlich gegenüberstand, mit der er über die Jahrtausende im Einklang zu leben lernte und die er seit relativ kurzer Zeit zu beherrschen glaubt. Anhand ausgewählter Beispiele aus Mitteleuropa zeige ich euch, wie die Umwelt die Geschicke der Menschen, ihre Kultur und die politische Landkarte beeinflusste.

PÁTEK

vliv „životního prostředí“ na historický vývoj

Mag. Philipp Lesiak, Institut Ludwiga Boltzmann pro výzkum následků válek, Raabs an der Thaya

Může počasí ovlivnit dějiny? Mohou řeky rozdělit národy? Donutí pohoří kultury ke spolupráci? Člověk se vždy potýkal s mocným životním prostředím, které pro něj bylo z počátku velmi nepříznivé, se kterým se po tisíciletí naučil žít v souladu a o kterém si teprve relativně krátkou dobu myslí, že ho dokáže ovládat. Na základě vybraných příkladů ze Střední Evropy vám ukážu, jak životní prostředí ovlivňovalo dovednosti člověka, lidské kultury a politickou mapu.

FREITAG

Die ersten Zeitungen – Von handgeschriebenen Exemplaren zu den Nachrichtenmedien der Gegenwart

Mag.a Kateřina Pražáková, Historisches Institut der Südböhmischen Universität in Budweis

Die ersten Zeitungen entstanden in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Der Buchdruck war zwar schon bekannt, jedoch die Drucker waren nicht imstande, den Satz schnell genug vorzubereiten. Darum wurde der überwiegende Teil der damaligen Zeitungen per Hand geschrieben. Auch ihre Zustellung war viel komplizierter und langwieriger als heute, obwohl die damalige Post die Grenzen der einzelnen Herrschaftsgüter und sogar der Länder recht leicht überwand. Dank der Erhaltung von einigen der allerersten Zeitungen können wir deren Nachrichten erforschen und mit jenen Themen vergleichen, die in den heutigen

Nachrichtenmedien besonderes populär vertreten sind. Es werden auch die ersten Berichterstatter und deren Methoden vorgestellt, die oft an eine Art Spionage erinnern: häufig drangen nämlich Informationen vom Schlachtfeld oder von heimlichen diplomatischen Verhandlungen nach außen...

PÁTEK

První noviny – od ručně psaných exemplářů až po sdělovací prostředky současnosti



Mag.a Kateřina Pražáková, Historický ústav Jihočeské univerzity České Budějovice

První noviny vznikly v druhé polovině 15. století. Sice již byl známý knihtisk, ale tiskaři nedokázali dostatečně rychle připravovat sazbu. Proto byla převážná část tehdejších novin psána ručně. Také jejich doručování bylo složitější a zdoulhavější než je tomu dnes, přestože tehdejší pošta lehce překonávala hranice jednotlivých panství či dokonce zemí. Díky tomu, že se mnohé z prvních novin zachovaly, můžeme dnes zkoumat jejich zprávy a srovnávat je s tématy, jimž se věnují dnešní zpravodajská média. Představíme si též první zpravodaje a jejich metody, které se mnohdy blížily špionáži: často totiž podávali zprávy z bojišť či tajných diplomatických jednání...

FREITAG

Wie helfen Pilze uns und unserer Umwelt?

Dr. Verena Seidl-Seiboth, Institut für Verfahrenstechnik, Abteilung Biotechnologie und Mikrobiologie der Technischen Universität Wien

Vielleicht kennst du Pilze aus dem Wald, zum Beispiel Fliegenpilze oder Steinpilze. Oder die Schimmelpilze auf deinem Jausenbrot, das du in deiner Tasche vergessen hast? Oder von einem Zimmer, das eine feuchte Wand hat, z.B. im Keller? Pilze können sowohl am Waldboden als auch auf Brot oder sogar auf Zimmerwänden leben, weil sie alle diese Dinge als Nahrung benutzen können. Pilze sind daher sehr vielseitig und das macht man sich bei der Herstellung von Sachen zunutze, die wir jeden Tag verwenden. Zu diesen Sachen gehören Schulhefte, Jeans, Limonaden und Waschmittel. Man nennt diese Herstellungsmethode „Bio-Technologie“. Ich werde dir in dieser Vorlesung erklären warum Pilze für die Bio-Technologie so wichtig sind und dir einige Beispiele dafür geben welche Produkte mit Hilfe von Pilzen hergestellt werden.

PÁTEK

Jak pomáhají houby a plísňě nám a našemu životnímu prostředí?



Dr. Verena Seidl-Seiboth, Institut pro procesové inženýrství, oddělení biotechnologie a mikrobiologie na Technické univerzitě Vídeň

Možná že znáš houby z lesa, například muchomůrky nebo pravé hříby. Nebo plíseň na tvé svačině, kterou jsi zapoměl ve své tašce? Nebo plíseň v místnosti, kde je vlhká stěna, například ve sklepě? Houby a plísňě dokáží přežít jak v lesní půdě, tak i na chlebu nebo dokonce na stěnách pokoje, neboť všechny tyto podklady umí využít jako potravu. Plísňě jsou tedy velmi všestranné a toho se využívá při výrobě produktů, které používáme každý den. K nim patří patří školní sešity, rifle, limonády a prací prostředky. Tuto výrobní metodu nazýváme „bio-technologie“. V této přednášce ti vysvětlím, proč jsou plísňě a houby pro bio-technologie tak důležité a dám ti několik příkladů, které produkty se pomocí plísní vyrábí.

Montagnachmittag ist für alle Sport und Spiel angesagt. Am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag bieten wir Workshops und Exkursionen an. Es ist nicht möglich zwei Workshops gleichzeitig zu besuchen. Für diese ist jeweils nur eine bestimmte Anzahl an TeilnehmerInnen vorgesehen, daher musst du dich anmelden. Gleichzeitig mit diesem Infobuch haben wir dir auch das Formular für die Anmeldung zu den Workshops und Exkursionen zugeschickt. Such dir jetzt bereits die Veranstaltungen aus, die du gerne besuchen möchtest. Überleg dir auch Alternativen, falls sich für einen Workshop zu viele InteressentInnen anmelden. Bitte schicke uns dann das ausgefüllte Formular bis zum 27. Juli zu:

Per E-Mail an jungeuni@waldviertel.at

Per Fax an +43 (0) 2843 26133

Hast du bereits jetzt Fragen dazu, dann rufe uns einfach an oder maile uns:

Europa Brücke Raabs, Lisbeth Albrecht: Tel.: +43 (0)664 105 66 33, e-mail: jungeuni@waldviertel.at

Vpondělí odpoledne budou pro všechny připraveny sportovní aktivity a hry. V úterý, středu, čtvrtek a pátek se můžeš těšit na workshopy a exkurze. Pozor, není možné být přítomen na dvou workshopech najednou. Každého workshopu se může zúčastnit jen omezený počet účastníků, proto je nutné se dopředu přihlásit. Současně s touto informační brožurkou ti zasiláme také přihlašovací formulář na jednotlivé workshopy a exkurze. Na nabídku se však můžeš podívat již nyní. Promysli si ovšem i případnou alternativu, pokud by na tebou vybraný workshop bylo již přihlášeno příliš mnoho zájemců. Prosím zašli nám vyplněný formulář do 27. července:

e-mailem na adresu jungeuni@waldviertel.at, faxem na č. + 43 (0) 2843 26133

Pro případné dotazy jsme k dispozici buď na níže uvedeném telefonním čísle nebo na emailu:

Hana Špejtková, Oddělení vnějších vztahů Krajského úřadu Kraje Vysočina, tel.: +420 724 650 270, e-mail: spejtkova.h@kr-vysocina.cz

MONTAG

Erlebnis-Orientierungsweg – Spiel, Spaß und Abenteuer mit Karte, Kompass und GPS

Ort: in ganz Raabs | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** alle Jungstudierende

Ablauf:

- Beginn, Aufteilung in Teams, gemeinsames Aufwärmenspiel
- Durchführung des Erlebnisweges
- Ende und Auswertung der Ergebnisse

Der Montagnachmittag dient einem allgemeinen ersten Kennenlernen – und das wollen wir mit Spiel & Spaß & Abenteuer machen!

Beim Erlebnis-Orientierungsweg verwenden wir zur Orientierung im Gelände verschiedene Hilfsmittel, wie z.B. Indianerzeichen, Karte, Kompass oder auch GPS und erfüllen so verschiedene Aufgaben an einzelnen Stationen. Zu diesen Aufgaben gehören z.B. Bogenschießen, die Überwindung von Hindernissen mit Hilfe einer Seilbahn, das Bewältigen einer Strecke mit Handicap (z.B. ohne die Hände oder Füße zu benutzen oder mit verbundenen Augen), Schatzsuche, Teamaufgaben in der Natur uvm.

Die Route verläuft in und um Raabs, wir werden die örtlichen Naturgegebenheiten nutzen.

Ihr werdet in Gruppen zu je ca. 10 Personen aufgeteilt und nach einer kurzen Einschulung mit Karte,

Kompass und GPS in Zeitabständen „auf die Strecke geschickt“. Eure Aufgabe ist nun, die Kontrollstellen zu finden und die dort vorbereiteten Aktivitäten durchzuführen (z.B. Bogenschießen, Seilbahn, Schatzsuche usw.).

Zum Schluss werden die Zeiten ausgewertet – die Siegerehrung findet dann während der Sponsionsfeier am Freitagnachmittag statt!

PONDĚLÍ

Zážitková orientační cesta – hry, zábava a dobrodružství s mapou, kompasem a GPS

Místo: celé město Raabs | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** všichni mladí studenti



Průběh:

- zahájení, rozdělení do skupin, společná hra na rozcvičení
- absolvování zážitkové cesty
- závěr a vyhodnocení výsledků

Pondělní odpoledne slouží k prvnímu všeobecnému seznámení – a to chceme udělat formou hry & zábavy & dobrodružství!

Na zážitkové orientační cestě budeme v terénu používat k orientaci různé pomůcky, jako např. indiánské znaky, mapu, kompas nebo GPS a budeme plnit nejrůznější úkoly u jednotlivých zastávek. K těmto úlohám patří např. lukostřelba, překonání překážek pomocí lanovky, absolvování určitého úseku s handi-

capem (např. bez použití rukou či nohou nebo se zavázanýma očima), hledání pokladu, týmové úkoly v přírodě a mnoho dalšího.

Trasa bude probíhat v městě Raabs a kolem něj, využijeme přitom místní přírodní podmínky. Budete rozděleni do skupin po cca. 10 osobách a po krátkém zaškolení s mapou, kompasem a GPS s časovým odstupem „vyslání na trať“. Vaší úlohou bude pak najít kontrolní stanoviště a absolvovat na nich připravené aktivity (např. lukostřelba, lanovka, hledání pokladu atd.).

Na závěr budou vyhodnoceny časy – vyhlášení vítězů proběhne pak v rámci akademické slavnosti v pátek odpoledne!

DIENSTAG

Futuregeneration Energies

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** 15 Jungstudierende

Mag.^a Angelika Beer, IG Windkraft

In unserem Live-Adventuregame kommt eine Agentin der Renewable Energy Agency aus der Zukunft in die Gegenwart und lädt dich ein mit ihr gemeinsam zurück in die Zukunft zu reisen. In ihrer Zeit werden von den Menschen ausschließlich erneuerbare Energien verwendet. Was sind diese erneuerbaren Energien? Wie sieht das heute aus, welche Energien verwenden wir jetzt? Was können wir für den nächsten Schritt in die Zukunft tun? Auf dem gemeinsamen Weg in die Zukunft ist Zusammenarbeit gefragt. Nur gemeinsam können die Herausforderungen der Zukunft gelöst werden. Spiele, Rätsel und Diskussionen, sowie eine kräftige Brise Spaß und Action führen zum Ziel. Bist du bereit für dieses Abenteuer?

ÚTERÝ

Energetické zdroje budoucnosti

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15 mladých studentů

Mag.^a Angelika Beer, IG Windkraft

V naší Live-Adventuregame cestuje agentka z Renewable Energy Agency z budoucnosti do současnosti a zve tě na společnou cestu s ní zpět do budoucnosti. V její době využívají lidé výhradně obnovitelné zdroje energie. Co jsou tyto obnovitelné energie? Jak to vypadá dnes, které energie používáme? Co můžeme udělat pro další krok do budoucnosti? Spolupracovat. Jen společně můžeme zvládnout její výzvy. Hry, hádanky a diskuze, ale také spousta zábavy a akcí nás povedou k cíli. Jsi připraven/a na toto dobrodružství?



DIENSTAG

Ausflug ins Bioenergiedorf Japons

Ort: Japons / Treffpunkt JUFA Raabs | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** 20 Jungstudierende

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Anita Steininger

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg nach Japons, wo wir am Bioenergieweg, einem nicht ganz 4 km langen Themen- und Erlebnisweg, auf 8 Stationen alles über Bioenergie erfahren werden:



Wie kann die Energie der Sonne genutzt werden? Wie kommt die Sonnenwärme weiter in die Leitungen und wie funktioniert das Erwärmen des Wassers? Am „Biomasse-Energieplatzl“ werden wir die Biogasanlage besichtigen, in der Strom für rund 1500 Haushalte erzeugt wird. Die bei diesem Prozess entstehende Wärme wird wiederum für die Beheizung von ca. 70 Haushalten genutzt. Und auch was nach der Gärung übrig bleibt, wird weiterverwendet, und zwar als Dünger für die Felder. Spannend, oder? Wenn du wissen willst, wie man noch weitere 6500 Haushalte

mit Strom versorgen und so rund 7 Millionen Liter Erdöl pro Jahr sparen kann, dann melde dich für diese Exkursion an!

ÚTERÝ

Výlet do bioenergetické vesnice Japons

Místo: Japons / sraz u JUFA Raabs | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 20 mladých studentů

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Anita Steininger

Společně se vydáme na cestu do Japons, kde se na „bioenergetické stezce“ – necelé 4 km dlouhá tématická a zážitková stezka – dozvíme na 8 zastávkách vše o bioenergii:

Jak lze využít sluneční energii? Jak se sluneční teplo dostane do potrubí a jak funguje ohřev vody? Na tzv. „Biomasse-Energieplatzl“ (energetické místo biomasy) navštívíme bioplynovou stanici, která vyrábí elektřinu pro zhruba 1500 domácností. Při tomto procesu vznikající teplo je dále využito pro vytápění cca 70 domácností. A i to, co po kvašení zbyde, se dále využije jako hnojivo na pole. Napínavé, ne? Pokud

chceš vědět více, jak lze zásobovat elektřinou dalších 6500 domácností a ušetřit tak zhruba 7 miliónů litrů ropy ročně, pak se přihlaš na tuto exkurzi!

DIENSTAG

Wie sage ich „Zmrzlina“?

Tschechische Zungenbrecher – Ausspracheakrobatik zum Ausprobieren

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** 10 Jungstudierende

Prof.in Mag.a Hana Sodeyfi, Institut für Slawistik der Universität Wien

Schaffst du es, den tschechischen Mitlaut "r" auszusprechen? Kannst du Unterschiede bei der Aussprache einiger Silben hören? Wenn du das nächste Mal in unser Nachbarland Tschechien fährst, wirst du die Namen der Städte richtig lesen können. Weißt du, was die Zauberstäbe des Tschechischen sind? Kannst du auch, was die kaiserlichen Kinder konnten? All das erfährst du in diesem außergewöhnlichen Sprachkurs!



ÚTERÝ

Jak vyslovím „zmrzlina“?

České jazykolamy – vyzkoušej si akrobatiku výslovnosti

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 10 mladých studentů

Prof.in Mag.a Hana Sodeyfi, Institut slavistiky na Univerzitě Vídeň

Podaří se ti vyslovit českou souhlásku „r“? Dokážeš rozpoznat rozdíly u výslovnosti některých slabik? Až pojeděš příště do naší sousední země České republiky, budeš umět správně přečíst názvy měst. Víš, co jsou kouzelné proutky českého jazyka? Umiš také to, co uměly císařské děti? Do tajů češtiny tě zavede tento výjimečný jazykový kurz!

DIENSTAG

Waldpädagogik – den Wald erLEBEN

Ort: Im Wald um Raabs | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** 15 Jungstudierende

Michaela Strohmer, Waldpädagogin

Franz Fischer, Forstwirtschaftsmeister und Forstgartenfacharbeiter

Waldpädagogik ist Abenteuer, Spiel, Beobachtung und Entdeckung. Wir möchten dein Interesse für den Wald als Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten wecken. Vom kleinsten Mikroorganismus bis hin zu Wildschwein, Dachs und Hirsch – jeder Einzelne ist ein wichtiger Bestandteil dieses einzigartigen Ökosystems. Seit Anbeginn der Menschheit stellt der Wald mit seinen gigantischen Baum-Riesen eine zentrale Rolle und Faszination dar. Früher als Sitz der Götter oder als Sinnbild für Größe und Stärke, suchen wir Menschen die Nähe und Ruhe der Bäume und des Waldes. Das Produkt, das in der wohl schönsten Fabrik unserer Erde wächst, ist unser Holz, mit dem wir alle täglich in verschiedenster Form in Berührung kommen. HOLZ IST GENIAL – nicht nur als attraktiver, vielseitig verwendbarer Roh- und Werkstoff, sondern auch als nachhaltige und zukunftsorientierte Form der Energiegewinnung.

ÚTERÝ

Lesní pedagogika – zaŽÍT les

Místo: v lese okolo Raabs | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15 mladých studentů

Michaela Strohmer, lesní pedagožka

Franz Fischer, lesní mistr a odborník na lesní zahrady



Lesní pedagogika je dobrodružství, hra, pozorování a objevování. Chceme vzbudit tvůj zájem o les jakožto životní prostor pro celou řadu druhů zvířat a rostlin.

Od nejmenších mikroorganismů až po divoké prase, jezevce a jelena – každý z nich je důležitou součástí tohoto jedinečného ekosystému. Od počátku lidstva hraje les s jeho gigantickými stromy centrální roli plnou fascinace. Dříve byl považován za sídlo bohů nebo jako symbol velikosti a síly, nyní jej vyhledáváme pro nalezení klidu. Výrobkem, který vyrůstá ve zřejmě nejkrásnější továrně na naší planetě, je naše dřevo, se kterým se všichni každodenně setkáváme v nejrůznějších podobách. DŘEVO JE GENIÁLNÍ – nejen jako atraktivní, mnohostranná surovina a materiál, ale také jako udržitelný způsob získávání energie v budoucnosti.

DIENSTAG

Es ist Sommer – der Regen wird wärmer
Wasserwirtschaft vom Niederschlag zum Hochwasser

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** 15 Jungstudierende

Dipl.-Ing. Erwin Huter, M.A., Niederösterreichische Umwelthanwaltschaft

Wenn Niederschlag (Regen) fällt dann wird er einerseits direkt von den Pflanzen aufgenommen oder vom Boden darunter. Der Boden gibt das dann langsam an das Grundwasser ab und es gelangt weiter in die Bäche, Flüsse, Seen bis ins Meer. Von dort verdunstet es dann wieder und steigt in die Atmosphäre auf, wo sich Wolken bilden. So schließt sich der Kreislauf. Dieser Kreislauf hat sich in den letzten Jahrzehnten geändert. Die einzelnen Niederschläge werden intensiver, aber auch seltener. Das können der Boden und die Pflanzen nicht verkraften. Viel Wasser läuft oberirdisch schnell ab. Dadurch entstehen Hochwässer. Die Orte und Städte müssen davor geschützt werden.



ÚTERÝ

Je léto – déšť bude teplejší
Vodohospodářství od srážek až po povodně

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15 mladých studentů

Dipl.-Ing. Erwin Huter, M.A., Dolnorakouská advokatura životního prostředí

Srážky (déšť) jsou přijímány přímo rostlinami a vsakují se do půdy pod nimi. Půda je poté postupně

uvolňuje do spodních vod vod, odkud se dostávají do potoků, řek, jezer a do moře. Odtud se voda znovu vypařuje a stoupá do atmosféry, kde se vytváří mraky. Tak se koloběh, který se za poslední desetiletí změnil, uzavírá. Jednotlivé srážky jsou intenzivnější, ale také méně časté. Půda a rostliny je nedokážou pojmout. Velké množství vody odtéká rychle po povrchu. Dochází tak ke vzniku povodní. Obce a města se před nimi musí chránit.

DIENSTAG

Von der Bananenschale zum Kompostwurm Was hat Biomüll mit Humus zu tun und was geht uns das an?

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** 15 Jungstudierende

Dipl.-Ing. Johannes Tintner und Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Ena Smidt, Institut für Holzforschung, Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik, Arbeitsgruppe Holzchemie der Universität für Bodenkultur Wien

Ihr erfahrt, wie aus einem alten Baum wertvoller Humus wird. Aber auch aus Bananenschalen und anderem Bioabfall wird wieder ein wichtiger Bestandteil des Bodens. Wie geht das und wer macht das? Und was ist Humus überhaupt genau? Wir begeben uns auf die Suche nach HelferInnen und besprechen Tipps für den eigenen Komposthaufen. Wir finden Regenwürmer und Asseln aber auch kleine Tiere, die man mit freiem Auge kaum sehen kann. Wir erleben, wie spannend Chemie, Physik und Mikrobiologie sein können und erkennen, wie wichtig diese Wissenschaften in ganz praktischen Vorgängen sind. Schließlich versuchen wir auch die Wirkung von Humus im Boden zu testen. Wir werden kleine Versuche durchführen aber auch Materialien mit allen Sinnen erleben. Bitte zieht euch so an, dass ein paar Flecken auf eurer Kleidung kein Problem sind.



ÚTERÝ

Od banánové slupky k červům v kompostu Jak souvisí biologický odpad s humusem a jak se nás to týká?

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15 mladých studentů

Dipl.-Ing. Johannes Tintner a Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Ena Smidt, Institut pro výzkum dřeva, oddělení pro materiálové vědy a procesní techniku, pracovní skupina chemie dřeva při Univerzitě přírodních zdrojů a přírodních věd BOKU Wien

Dozvíte se, jak ze starého stromu vznikne cenný humus. Ale také z banánových slupek a dalšího bioodpadu se opět stane důležitá součást půdy. Jak to funguje a kdo to zařídí? A co je vlastně přesně humus? Vydáme se hledat pomocníky a řekneme si tipy pro vlastní kompost. Nalezeme žížaly a svinky, ale také malá zvířátka, která pouhým okem téměř nevidíme. Zažijeme, jak napínavá může být chemie, fyzika a mikrobiologie, a zjistíme, jak důležité jsou tyto vědy ve zcela praktických procesech. Na závěr se pokusíme testovat působení humusu v půdě. Provedeme menší pokusy a vyzkoušíme si také vnímání materiálů všemi smysly. Prosím, oblékněte se tak, aby nevadilo pár skvrn na oblečení.

DIENSTAG**Bewusst einkaufen – Was bewirkt mein Einkauf?****Ort:** JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** 15 Jungstudierende**Mag. Norbert Illetschko**

Was ist ein ökologischer Fußabdruck? Was bedeutet „fair trade“? Wissen wir tatsächlich, was wir einkaufen und was wir damit bewirken? Einfach in den Supermarkt zu gehen und Umwelt bewusst einzukaufen, ist gar nicht so einfach, wie es vielleicht scheint. Sich im Dschungel von Werbung, Logos oder Zertifikaten zu orientieren, ist eine Herausforderung, der wir uns stellen sollen. Darum gehen wir diesen Dingen auf den Grund, um unsere Zukunft etwas „grüner“ zu gestalten.

**ÚTERÝ****Uvědoměle nakupovat – aneb co způsobí můj nákup?****Místo:** JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15 mladých studentů**Mag. Norbert Illetschko**

Co je ekologická stopa? Co znamená „fair trade“? Víme opravdu, co nakupujeme a co tím způsobujeme? Jít jednoduše do supermarketu a nakoupit uvědoměle z hlediska životního prostředí není tak snadné, jak se zdá. Vyznat se v džungli reklam, log nebo certifikátů je výzva, které bychom se měli postavit. Proto se těmto věcem podíváme na zub, abychom tak mohli naši budoucnost utvářet trochu „zeleněji“.

MITTWOCH**Inspiration mit Josef Hoffmann****Ort:** Josef Hoffmann-Haus in Brtnice | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 20 Jungstudierende**Eva Strouhalová, Mährische Galerie Brunn, Öffentlichkeitsarbeit**

Von Třebíč fahren wir in die Stadt Brtnice, in das wunderschöne historische Haus am Hauptplatz, in welchem vor 140 Jahren einer der bedeutendsten Architekten und Designer der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts geboren wurde, ein Mitbegründer der Wiener Werkstätte und eine wichtige Persönlichkeit der Sezession in Wien. Seine Werke zeichnen sich durch klare Linien und geometrische Formen aus. Ihr könnt euch mit eigenen Augen überzeugen, wie zeitlos seine Entwürfe von Möbeln, Stoffen, silbernen und eisernen Gegenständen, Schmuck, Glas und Keramik sind. Die gegenwärtige Ausstellung in seinem Geburtshaus zeigt auch eine einzigartige ornamentale Malerei im Geiste der Wiener Moderne an den Zimmerwänden, die Hoffmann bei der Renovierung des Hauses 1907 entwarf.

Bei der Führung durch das Haus und durch die Ausstellung werden wir Linien und Ornamente entdecken, wir versuchen eigene Ornamente zu entwerfen, die wir dann im Garten des Hauses mit dem zur Verfügung gestellten Material (Textilien, Pappe) umzusetzen versuchen. Die Atmosphäre der Stadt, das Haus und auch der Garten werden uns, genauso wie vor hundert Jahren Josef Hoffmann, zum tollen zeitlosen, künstlerischen Schaffen inspirieren. Kommt, um die schöpferische Atmosphäre zu erleben, ihr werdet nicht nur mit zahlreichen Eindrücken nachhause gehen, sondern auch mit originellen Erzeugnissen.

STŘEDA**Inspirace Josefem Hoffmannem**

Místo konání: Rodný dům Josefa Hoffmanna v Brtnici | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** 20 mladých studentů

Eva Strouhalová, Moravská galerie v Brně, oddělení pro práci s veřejností

Z Třebíče se přesunete do města Brtnice, do nádherného historického domu na náměstí, ve kterém se před 140 lety narodil jeden z nejvýznamnějších architektů a designérů první pol. 20. stol., spoluzakladatele Wiener Werkstätte a důležitá osobnost secesního hnutí ve Vídni. Jeho dílo se vyznačuje čistotou linií a geometrickými formami. Na vlastní oči se budete moci přesvědčit, jak nadčasové jsou jeho návrhy nábytku, látek, stříbrných a kovových předmětů, šperků, skla a keramiky. Součástí expozice v rodném domě je i jedinečná ornamentální výmalba v duchu vídeňské moderny na stěnách pokojů, kterou Hoffmann navrhl při rekonstrukci domu roku 1907. Při prohlídce domu a expozice si budeme všimát linií a ornamentů, vyzkoušíme si vytvořit vlastní návrh ornamentu, který zkusíme zrealizovat na zahradě domu v daném materiálu (textil, lepenka). Prostředí města, domu i zahrady nás bude stejně jako před sto lety Josefa Hoffmanna inspirovat k naprosto nadčasové tvůrčí činnosti. Přijďte zažít tvůrčí atmosféru, odjedete nejen s bohatými zážitky, ale i originálními výrobky.

MITTWOCH**Musikworkshop „Musik von MIR und für die ERDE!“**

Ort: Chaloupky | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 15 Jungstudierende

MgA. Matěj Kolář, Musiker, bildender Künstler, Pädagoge und Performer

Tonlandschaften / Musikökologie / Biomusik / Grafische Partituren / fieldrecording / live electronics / Alternatives / Improvisation

Hat es überhaupt Sinn Livemusik zu machen, wenn wir täglich von Musik aus Lautsprechern überflutet werden? Globale Popmusik gibt es viel und überall... Was versteht man unter musikalischem Abfall? Mit welchen Geräuschen umgeben wir uns? Freude, Ehrlichkeit und Natürlichkeit ist unsere Verantwortung als Musiker!

Die Teilnehmer des Workshops werden die Möglichkeit haben, sich kreativ in den Prozess der Schaffung von experimentellen Geräusch-Collagen an der Schwelle zu Musik, Performance und Sound Art einzubinden. In der schönen Umgebung des Umweltzentrums Chaloupky werden sich einige auf die Jagd nach Geräuschen im Gelände begeben und sich danach mit einem Live-Mix am Computer beschäftigen, andere werden grafische Partituren mithilfe der Natur entwerfen (mehr bildende Kunst), wieder andere werden in der Umgebung nach Geräuschobjekten suchen oder elementare Instrumente aus Abfall herstellen. Das Ergebnis sollte dann eine gemeinsame Aktion sein – ein kurzes Konzert mit experimenteller improvisierter Musik: „Musik von mir und für die Erde“. Traditionelle Musikinstrumente natürlich mitnehmen!



STŘEDA

Hudební workshop „Hudba ZE MĚ!“

Místo: Chaloupky | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15 mladých studentů

MgA. Matěj Kolář, muzikant, výtvarník, pedagog a performer

zvukové krajiny / hudební ekologie / biomusic / grafické partitury / fieldrecording / live electronics / alternativa / improvizace

Má vůbec smysl dělat živou hudbu, když jsme denně zahlcovaní reprodukovanou? Globálního popu je všude tolik... Co je to hudební odpad? Jakým hlukem se obklopujeme? Radost, upřímnost a přirozenost je naše muzikantská zodpovědnost! Účastníci workshopu budou mít možnost kreativně se zapojit do procesu tvorby experimentální zvukové koláže na pomezí hudby, performance a sound artu. V krásném prostředí environmentálního střediska Chaloupky se někteří budou zabývat lovením zvuků v terénu a následným živým mixem na počítači, jiní vytvoří grafické partitury pomocí přírodnin (blíže výtvarnému umění), další budou v okolí pátrat po zvukových objektech nebo vyrábět elementární nástroje z odpadků. Výstupem by měla být kolektivní akce – krátký koncert experimentální improvizované hudby: „Hudba ze mě a pro Zemi“. Tradiční hudební nástroje samozřejmě s sebou!

MITTWOCH

Chaloupky und Umgebung: Landschaft und Naturerbe

Ort: Chaloupky – Ausflug in die Natur | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 20 Jungstudierende

RNDr. Jozef Zetěk, Direktor des Zentrums für Umwelterziehung und Bildung des Vereins „Chaloupky“



Seit dem Mittelalter verwandelte der Mensch praktisch die ganze Waldlandschaft der Region Vysočina in ein buntes Mosaik aus Feldern, Wiesen und Weiden. Bis zur Gegenwart sind aber wegen der intensiven Landwirtschaft nur wenige letzte Reste von wertvollen Naturgebieten, wie z.B. ursprüngliche Weiden und Feuchtwiesen, erhalten geblieben. Es handelt sich hier um „historische“ Denkmäler, die uns unsere Vorfahren in der Landschaft hinterlassen haben und um die sich der Tschechische Naturschutzbund kümmert.

Beim Spaziergang im freien Gelände erlebt ihr das Schafe Hüten und die Arbeit mit Schäferhunden auf ursprünglichen Weiden bei Zašovice am Hügel „Salátův kopec“ und probiert das Mähen von Feucht-Torf-Wiesen, wo man auch 2 Meter tief einsinken kann. Ein Teil der Exkursion führt auch in die ursprüngliche Waldgemeinschaft – die Buchenvegetation.

STŘEDA

Chaloupky a okolí: Krajina a přírodní dědictví

Místo: Chaloupky – výlet do přírody | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 20 mladých studentů

RNDr. Jozef Zetěk, ředitel centra environmentální výchovy a vzdělávání Chaloupky o.p.s.

Od středověku člověk na Vysočině přeměnil prakticky celou lesnatou krajinu a vytvořil tak pestrou mozaiku

polí, luk a pastvin. Do současnosti se však kvůli intenzivnímu zemědělství zachovaly jen poslední zbytky přírodně cenných území, jako jsou např. původní pastviny a mokřadní louky. Jedná se tak o „historické“ památky, které nám naši předkové v krajíně zanechali a o které pečuje Český svaz ochránců přírody. Na terénní vycházce zažijete pastvu ovcí a práci s ovčáckým psem na původních pastvinách u Zašovic na Salátově kopci a vyzkoušíte si kosení mokřadních rašelinných luk, kde se můžete propadnout i 2 metry hluboko. Součástí exkurze v terénu bude také prohlídka původních lesních společenstev – bukových porostů.

MITTWOCH

Abenteuer im geheimnisvollen Třebíč

Ort: Třebíč Centrum | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 15 Jungstudierende

Martin Paclík

Das Jüdische Viertel in Třebíč ist charakteristisch durch seine verwinkelten und engen Gässchen, Durchgänge im Erdgeschoß der Häuser und verschiedene geheimnisvolle Winkel. Zusammen mit der Basilika des Hl. Prokop aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts ist das Jüdische Viertel in die Liste des Weltkulturerbes UNESCO als Dokumentation einer bemerkenswerten Symbiose zweier unterschiedlicher Kulturen, die einige Jahrhunderte angedauert hat, aufgenommen worden.

Gerade hier, aber auch an den weiteren interessanten Plätzen von Třebíč, werdet ihr in abenteuerlicher Form Geheimnisse lüften. Während des Programms lernt ihr auch gleich die Geschichte der Stadt näher kennen. Die Legende vom verlorenen Schatz wird euch in ein Spiel einführen, bei dem ihr mithilfe von verschiedenen Indizien den verlorenen Schatz suchen werdet. Im Rahmen der Schatzsuche werdet ihr neben den schon erwähnten Plätzen auch den Stadtturm der Kirche zum Hl. Martin besuchen, wo sich die größte Turmuhr – nicht nur Tschechiens, sondern auch in ganz Europas – befindet.



STŘEDA

Tajemství památek UNESCO v Třebíči

Místo: Historické centrum Třebíče | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15 mladých studentů

Martin Paclík

Židovská čtvrť v Třebíči je charakteristická spletitými a úzkými uličkami, průchody v přízemí domů a různými tajemnými zákoutími. Společně s bazilikou sv. Prokopa z první poloviny 13. století je židovská čtvrť zapsána v Seznamu světového dědictví UNESCO jako doklad pozoruhodné symbiózy dvou rozdílných kultur trvající několik století.

Právě zde, ale i na dalších, těch nejzajímavějších místech Třebíče, budete zážitkovou formou odkrývat jejich tajemství. Během programu se zároveň seznámíte s historií města. Legenda o ztraceném pokladu vás uvede do hry, při které budete pomocí různých indicií hledat zapomenutý poklad. V rámci jeho hledání navštívíte, kromě již zmíněných míst, také městskou věž kostela svatého Martina, na které jsou instalovány největší věžní hodiny nejen v České republice, ale v celé Evropě.

MITTWOCH

Intuitive Statik für jedermann

Ort: Mittlere Technische Schule Třebíč | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 15 Jungstudierende

Ing. Jiří Bláha, Ph.D., Forschungsmitarbeiter des Zentrums „Excelence“ in Telč



Wie sind Baumeister und ihre Handwerker in Zeiten vorgegangen, wo sie keine Computer, Taschenrechner, Lehrbücher, aber z.B. auch keine Pläne oder Messgeräte zur Verfügung hatten? Woher kommt das Vertrauen, dass ein gebautes Haus nicht einstürzt? Verstehen wir heute wirklich mehr von Bauwerken als unsere Vorfahren? Auf diese und viele weitere interessante Fragen versuchen wir diesmal nicht mithilfe von Formeln und theoretischen Anleitungen Antworten zu finden, sondern praktisch. Der Workshop wird in einen Bildungsteil (edukativ) und einen schöpferischen (kreativen) Teil aufgeteilt.

Im ersten Teil werden wir in Form von Spielen und einfachen Aufgaben ausprobieren, welche Kräfte auf Bauwerke um uns herum wirken und auf welche Art und Weise diese auf ihre Bestandteile übertragen werden. Dann werden wir an ausgewählten Beispielen vorführen, dass das praktische Verstehen einiger Grundregeln und -prinzipien auch das Begreifen von

scheinbar sehr komplizierten Konstruktionsystemen ermöglicht. Zum Schluss werden wir uns ansehen, wie aus richtig gewählten Elementen und Materialien Baukonstruktionen entstehen, und was bei deren Planung wichtig ist.

Der zweite Workshop-Teil wird dem Basteln von einfachen Modellen gewidmet. Ihr könnt eurer Phantasie bei der Bildung von Konstruktionen aus elementaren Teilen, wie z.B. aus Papierblättern oder Spaghetti – natürlich ungekocht ☺, freien Lauf lassen. So versteht man nämlich am besten, wie es möglich ist, Festigkeit, Flexibilität, aber auch Stabilität zu verbessern. Nach dem Motto: was man mit eigenen Händen ausprobiert hat, das vergisst man nicht so einfach...

STŘEDA

Intuitivní statika pro každého

Místo: Střední průmyslová škola Třebíč | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15 mladých studentů

Ing. Jiří Bláha, Ph.D., výzkumný pracovník Centra Excelence Telč

Jak postupovali stavitelé a jimi vedení řemeslníci v dobách, kdy neměli k dispozici počítače, kalkulačky, učebnice, ale třeba ani plány a měřicí pomůcky? Kde se bere důvěra v to, že postavený dům nespadne? Rozumíme dnes stavbám okolo nás skutečně lépe než naši předkové? Na tyto a mnoho dalších zajímavých otázek se tentokrát pokusíme odpovědět nikoli vzorci a teoretickými poučkami, ale prakticky.

Workshop bude rozdělen na část poznávací (edukativní) a tvůrčí (kreativní).

V první části si formou her a jednoduchých úkolů vyzkoušíme, jaké síly působí na stavby kolem nás a jakým způsobem se přenášejí na jejich jednotlivé části. Pak si na vhodně zvolených příkladech předvedeme, že praktické osvojení několika základních pravidel a principů umožňuje pochopit i zdánlivě velmi složité konstrukční soustavy. Nakonec si ukážeme, jak z vhodně vybraných prvků a materiálů vznikají stavební konstrukce a na čem všem záleží při jejich navrhování.

Druhá část workshopu bude zaměřena na stavbu jednoduchých modelů. Účastníci budou moci uplatnit svou fantazii při tvorbě konstrukcí z elementárních prvků, jako jsou například listy papíru nebo špagety – pochopitelně syrové 😊. Tak totiž nejlépe porozumí tomu, jak je možné účinně zvyšovat pevnost, pružnost i stabilitu. Aneb, co si člověk vyzkouší vlastníma rukama, to už jen tak nezapomene...

MITTWOCH

LEGO® Race

Ort: Mittlere Technische Schule Třebíč | **Zeit:** 13.40–17.45 | **Anzahl:** max. 20 Jungstudierende

Ing. Jan Hána, Lehrer an der Mittleren Technischen Schule Třebíč

Ihr macht euch mit den Grundlagen des Programmierens und der Robotertechnik bekannt. Wie ist es möglich, dass sich Maschinen bewegen können? Was ist notwendig, damit ein Roboter selbst, ohne die Hilfe des Menschen, einfache Tätigkeiten ausführen kann? Wie ist es möglich, dass ein Auto ohne Fahrer eine vorgegebene Route fahren kann?

LEGO® MINDSTORMS® ermöglicht es in einfacher und unterhaltsamer Form, sowohl simple als auch relativ komplizierte Maschinen zu basteln. Ihr habt die Möglichkeit, einen beliebigen Roboter bzw. ein Fahrzeug eurer Phantasie zu bauen. Das Fahrzeug oder den Roboter könnt ihr mit einem Programm für die gewünschte Funktion ausstatten. Der Baukasten enthält eine ganze Reihe von Sensoren wie z.B. Berührungs-, Entfernungs- oder Farbumterscheidungssensoren. Ihr könnt alle für eure Roboter verwenden. Das Programmieren ist ganz einfach und es sind dazu keine großen Vorkenntnisse erforderlich. Ziel: In der schnellsten Zeit mit dem Fahrzeug die Rennstrecke, gebaut aus Bausteinen von LEGO® MINDSTORMS®, zu durchfahren.

STŘEDA

LEGO® Race

Místo: Střední průmyslová škola Třebíč | **Čas:** 13.40–17.45 | **Počet:** max. 20 mladých studentů

Ing. Jan Hána, učitel Střední průmyslové školy Třebíč



Poznejte jednoduché základy programování a robotiky. Jak je možné že se stroje dokážou hýbat? Co je potřeba k tomu, aby roboti dokázali sami bez pomoci člověka zvládnout jednoduché činnosti? Jak je možné, že automobil projede bez řidiče stanovenou trasu?

LEGO® MINDSTORMS® umožňuje jednoduchou a zábavnou formou vytvářet jak jednoduché, tak relativně složité stroje. Dle své fantazie si budete mít možnost sestavit libovolného robota či vozítko, které můžete vybavit programem pro požadovanou funkci. Stavebnice obsahuje celou řadu čidel a senzorů, jako například senzory dotyku, vzdálenosti či rozlišení barvy. Všechny je můžete použít na

svých robotech. Programování je velice jednoduché a není k němu potřeba žádných větších znalostí.

Cíl: V co nejkratším čase projedte dráhu vozítkem sestaveným ze stavebnice LEGO® MINDSTORMS®.

DONNERSTAG**(Schul-)Stress? Zum Glück gibt es das Lachen!****Ort:** JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 15 Jungstudierende**Heidi Fröhlich, MBA, Akad. psychosoziale Gesundheitstrainerin und Dipl. Burnout-Prophylaxetrainerin**

Lachen und Lernen gehören zusammen! Studien beweisen, dass lachende Schüler wesentlich entspannter an schulische Anforderungen und Prüfungen herangehen und deshalb auch erfolgreicher sind. Mit einer großen Portion Humor macht also auch die Schule rundum Spaß!

Lust auf Lachen? Dann bist du herzlich zu diesem Workshop eingeladen. Du erfährst, wie dir das Lachen hilft, deinen Stress zu bewältigen und lernst Humor-techniken, Spiele und Lach-Übungen kennen.

**ČTVRTEK****(Školní) stres? Naštěstí existuje smích!****Místo:** JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15 mladých studentů**Heidi Fröhlich, MBA, akad. psychosociální trenérka zdraví a diplomovaná trenérka prevence burnout**

Smích a učení patří dohromady! Studie dokazují, že žáci s úsměvem přistupují ke školním úlohám a zkouškám s větší pohodou, a jsou proto úspěšnější. S velkou porcí humoru baví i celá škola! Máš chuť se zasmát? Pak jsi srdečně zván na tento workshop. Dozvíš se, jak ti smích pomůže zvládat tvůj stres a seznámíš se s technikami humoru, hrami a cviky smíchu.

DONNERSTAG**Iss dich schlau – Was Essen mit guten Noten zu tun hat****Ort:** JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 15 Jungstudierende**Dipl.-Ök. Ingo Tessmer, LLM, selbstständiger Mental- und Ernährungscoach, Fitness- und Gesundheitstrainer**

Mit jedem Bissen Essen beginnt eine Reise. Auf dieser Reise werden die Nährstoffe in deinem Körper viele Bekanntschaften machen, Verbindungen eingehen, Energie freisetzen und an vielen, vielen Stellen für Veränderungen sorgen.

In diesem Workshop wirst du diese Reise hautnah in Form eines Rollenspiels miterleben können. Das Hauptziel dieses Ausfluges wird das Gehirn. Du lernst, wie du durch Essen dein Gehirn zu deinem Vorteil „umbauen“ kannst. Finde heraus, worauf es ankommt und was dadurch möglich wird. Was braucht es, damit du schlauer, gedanklich schneller, besser gelaunt,

seltener genervt und zufriedener wirst? Welche Nährstoffe sind dafür nötig und in welchen Lebensmitteln findest du sie? Essen macht vor allem eins – Spaß! Du lernst, wie du die Voraussetzungen in deinem Körper schaffst, damit die Glücksgefühle mehr werden. Das ist die beste Grundlage für erfolgreiches Lernen und gute Noten.

ČTVRTEK

Jídlem k chytrosti – co má společného jídlo a dobré známky**Místo:** JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15 mladých studentů**Dipl.-Ök. Ingo Tessmer, LLM**, mentální a výživový kouč, trenér pro fitness a zdraví

Každým soustem začíná cesta. Na této cestě udělají živiny v tvém těle celou řadu známostí, vstoupí do různých sloučení, uvolní energii a na mnoha místech se postarají o změny.

V tomto workshopu budeš tuto cestu moci bezprostředně zažít, a to v podobě rolové hry. Hlavním cílem tohoto výletu bude mozek. Naučíš se, jak pomoci stravy můžeš mozek „předělat“ ve tvůj prospěch. Zjistíš, na čem to záleží a co tím lze umožnit. Co je nutné, abys byl chytřejší, rychleji přemýšlel, byl lépe naladěný, méně nervózní a spokojenější? Které živiny jsou k tomu nutné a ve kterých potravinách je najdeš? Jídlo, to je především – zábava! Naučíš se, jak si v těle vytvořit předpoklady pro to, abys zažil více pocitu štěstí. To je nejlepší předpoklad pro úspěšné studium se a dobré známky.

DONNERSTAG

Hip Hop – Dance like a star!**Ort:** JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 20 Jungstudierende**Johanna Mader**, BetreuerInnen-Team Junge Uni Waldviertel

In diesem Workshop wird getanzt, gelacht und geschwitz. Nach einem tänzerischen „Warm Up“, bei dem dein Körper so richtig in Schwung kommt, lernst du die wichtigsten Basic-Schritte kennen, danach werden coole Moves zu fetziger R & B und HIP HOP Musik zu einer tollen Choreographie! Am Ende des Workshops heißt es „It's Show Time“! ... und vielleicht wollt ihr eure Choreographie ja auch am Abend bei der Jungen Uni-Disco vorführen, euer Publikum so richtig anheizen und so zum Tanzen und Schwitzen bringen?



ČTVRTEK

Hip Hop – Tancuj jako hvězda!**Místo:** JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 20 mladých studentů**Johanna Mader**, organizační tým Mladé univerzity Waldviertel

V tomto workshopu budeme tancovat, smát a potit se. Po tanečním „warm-up“, při kterém se tvé tělo dostane tak správně do pohybu, se naučíš nejdůležitější základní kroky a z „coole mooves“ vytvoříme ke strhující R&B a HIP HOP hudbě skvělou choreografii! Na konci workshopu pak zazní: „It's Show Time“! ... a možná budete chtít vaši choreografii předvést také večer na diskotéce Mladé univerzity Waldviertel, rozparádít tak vaše publikum a přimět ho k tanci, až se pořádně zapotí!

DONNERSTAG**Hautflügler – Honigbienen, Wildbienen, Hummeln, Wespen und ihre Bedeutung in der Natur****Bienenlandl** **Ort:** JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 20 Jungstudierende**Robert Schmutz**, Imker aus Langau (15 Völker), Gründer des Vereines „Bienenlandl Waldviertler Wohlviertel“

Gemeinsam fahren wir nach Langau, ins „Bienenlandl“. Auf dem 2 km langen Rundweg am bewaldeten Seeufer erfährst du alles über die Honigbiene und ihre Verwandten. Höhepunkt ist das Schaubienenhaus mit seinen 13 Bienenvölkern, wo die Bienen mit allen Sinnen erlebt werden: hier kannst du die Bienen beim Flug und im Stock beobachten. Aber auch andere Waldbewohner, wie z.B. die Rote Waldameise, werden dir begegnen!

**ČTVRTEK****Blanokřídlí – včely medonosné, divoké včely, čmeláci, vosy a jejich význam v přírodě****Místo:** JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 20 mladých studentů**Robert Schmutz**, včelař z Langau (15 včelstev), zakladatel spolku „Bienenlandl Waldviertler Wohlviertel“

Společně pojedeme do Langau, do „Bienenlandl“ („Včelí země“). Na 2 km dlouhé stezce vedoucí po lesnatém břehu jezera se dozvíš vše o včele medonosné a jejích příbuzných. Hlavní atrakcí je pak ukázkový včelín s jeho 13 včelstvy, kde můžeš vnímat včely všemi smysly: můžeš je pozorovat za letu a také v úlu. Potkáš však i další obyvatele lesa, jako např. červené lesní mravence!

**DONNERSTAG****Vom Fressen und Gefressenwerden – Nützlinge im Garten****Ort:** JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 15 Jungstudierende**Margit Holzer**, Natur im Garten

Tags... Apfel, Birne, Zwetschke und Co. – die Bestäubung von Pflanzen (besonders von Obstgehölzen) war lange Zeit eine Selbstverständlichkeit. Wer aber übernimmt in Zeiten des weltweiten Bienensterbens diese Feinarbeit? Wildbienen, Hummeln und andere wild lebende Bestäuber zu schützen, ist lebensnotwendig! Naturnahe Gärten leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Wir lassen mit euch kleine Wildbienen-Hotels aus Naturmaterial wachsen und zeigen euch, wo sich Florfliegen und andere nützliche Insekten wohl fühlen.

... und nachts... Ohrkriecher und Ohrwicker, diese Namen zeugen vom schlechten Ruf eines vielseitigen Gartenhelfers. Als verkannte Nützlinge kümmern sich Ohrwürmer nicht nur mit Hingabe um ihren Nachwuchs, sondern können in Naturgärten gezielt zur Blattlausjagd eingesetzt werden. Wir zeigen euch, wie ihr diese nachtaktiven Insekten im Garten fördern könnt.

ČTVRTEK**Žrát a být sežrán – užitečný hmyz v zahradě****Místo:** JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15 mladých studentů

Margit Holzer, Přírodní zahrada

Během dne... Jablko, hruška, švestka a spol. – opylování rostlin (především ovocných stromů) bylo dlouhou dobu samozřejmostí. Kdo však převezme v době celosvětového vymírání včel tuto jemnou práci? Ochrana lesních včel, čmeláků a jiných divoce žijících opylovačů je životně důležitá! Přírodní zahrady k tomu velkým dílem přispívají. Společně postavíme malé hotely pro divoké včely z přírodních materiálů a ukážeme si, kde se cítí dobře zlatoočky a další užitečný hmyz.

... a v noci... Škvoři jsou velmi všestranní pomocníci v zahradě, nemají však právě dobré jméno. Jako nedoceněný užitečný hmyz se nejen obětavě starají o své potomky, ale mohou být cíleně využiti k hubení mšic. Ukážeme vám, jak můžete tento v noci aktivní hmyz v zahradě podpořit.

DONNERSTAG**Fußball-Workshop: Von unrundern Bällen und Kinderhänden ...****Ort:** JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 20 Jungstudierende

Julia Kendler, Bildungsreferentin bei Südwind NÖ St. Pölten, Studentin der Kultur- und Sozialanthropologie sowie der Musikwissenschaft



Wer weiß, aus wie vielen Teilen ein Fußball besteht? Wer hätte gewusst, dass die fünf- und sechseckigen Teile notwendig sind, um eine Kugelform zu erhalten? Wer hat eine Ahnung, wo und unter welchen Bedingungen Fußballbälle genäht werden? Und wie funktioniert das eigentlich mit der letzten Naht?

Die Antworten auf diese Fragen liefert dir dieser Fußball-Workshop. In kleinen Teams werden Bälle selbst genäht, Produktionsländer auf der Weltkarte gesucht, Fußballausrüstung aus vergangenen Tagen mit den aktuellen Sportartikeln verglichen, und noch einiges mehr.

Du beginnst zu begreifen, dass Sport, Mode und Konsumverhalten in Europa auch etwas mit den Arbeitsbedingungen in Pakistan, Indien oder China zu tun hat...

ČTVRTEK**Fotbalový míč – o šišatých míčích a dětských rukách...****Místo:** JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 20 mladých studentů

Julia Kendler, referentka vzdělávání u Südwind NÖ St. Pölten, studentka kulturní a sociální antropologie a hudebních věd

Kdo ví, z kolika dílů se skládá fotbalový míč? Kdo by věděl, že jsou nutné pětiúhelníky a šestiúhelníky, aby mohl být vytvořen tvar koule? Kdo tuší, kde a za jakých podmínek se šijí fotbalové míče? A jak to vlastně funguje s posledním švem? Odpovědi na tyto otázky vám nabídne fotbalový workshop. V menších týmech si sami ušijete míče, budete hledat na mapě produkující země, porovnáte fotbalovou výbavu minulosti s aktuálními sportovními potřebami a ještě něco více. Uvědomíš si, že sport, móda a konzumní chování v Evropě má také něco společného s pracovními podmínkami v Pakistánu, Indii nebo Číně.

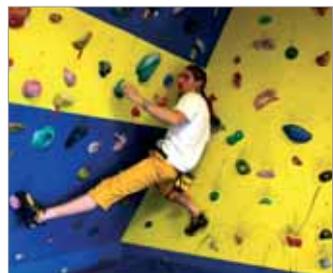
FREITAG**Klettern mit Stefan**

Ort: Boulderhalle JUFA | **Zeit:** 14.00–16.00 | **Anzahl:** max. 15 Jungstudierende

Stefan Heimpel

Ich möchte euch meine Lieblingssportart vorstellen: Klettern/Bouldern!
Fast meine ganze Freizeit verbringe ich schon seit einigen Jahren an den Felswänden des Waldviertels. Dieser Sport hat mich ganz in seinen Bann gezogen.

Nun möchte ich auch euch für diesen Sport begeistern indem ich euch einige Bereiche des Kletterns vorstelle. Programm: kurzer Einblick in meine Welt des Kletterns, danach selbst Ausprobieren an der Boulderwand. Ich freue mich auf euch und euer Interesse!

**PÁTEK****Lezení se Stefanem**

Místo: lezecká hala JUFA | **Čas:** 14.00–16.00 | **Počet:** max. 15 mladých studentů

Stefan Heimpel

Rád bych vám představil můj nejoblíbenější sport: lezení/bouldering!

Téměř veškerý můj volný čas trávím již několik let na skalních stěnách ve Waldviertelu. Tento sport mne zcela uchvátil.

Nyní bych rád nadchnul pro tento sport i vás a představil vám několik oblastí lezení. Program: krátký náhled do mého světa lezení, potom budete zkoušet sami na lezecké stěně. Těším se na váš zájem!

FREITAG**Spielerisch den Sport entdecken**

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–16.00 | **Anzahl:** max. 25 Jungstudierende

Barbara Happel, BetreuerInnen-Team Junge Uni Waldviertel

In diesem Workshop geben wir noch mal Gas und wer will, kann sich richtig auspowern. Mit lustigen Spielen und spannenden Wettläufen lassen wir die Woche ausklingen. Dabei wird nicht nur mit dem Ball gespielt sondern auch mit vielen anderen Dingen, die man beim Sport normalerweise nicht erwartet ...



PÁTEK**Objevte sport hrou****Místo:** JUFA | **Čas:** 14.00–16.00 | **Počet:** max. 25 mladých studentů**Barbara Happl**, organizační tým Mladé Univerzity Waldviertel

V tomto workshopu dáme ještě jednou plný plyn a kdo chce, tak se může správně vyřádit. Zábavné hry a napínavé závody na závěr týdne. Přitom nebudeme hrát jen s míči, ale i řadou dalších předmětů, které by člověk běžně u sportu nečekal...

FREITAG**Yogic Mind: Yoga im täglichen Leben****Ort:** JUFA | **Zeit:** 14.00–16.00 | **Anzahl:** max. 15 Jungstudierende**Mag.^a Angelika Ployer**, Integrative Yoga Therapy Teacher

Zusätzlich zu Schule, Leistungsdruck und Hobbies muss man sich auch noch Sorgen um Freunde und Beziehungen machen und will dabei auch noch gut aussehen. Wenn dieser Stress zu viel wird, ist Yoga ein möglicher Weg um dir zu helfen, zur Ruhe zu kommen. Yoga ist viel mehr als Stretching oder Gymnastik: du lernst Atemtechniken um in stressigen Zeiten einen kühlen Kopf zu bewahren; mentale Techniken, die helfen, Konzentration und Fokus zu steigern und Körperübungen, deren Ziel es ist, Stärke, Balance und Flexibilität zu gewinnen.

Yoga ist ein Weg zu Selbsterkenntnis und zu mehr Selbstbewusstsein – denn gemäß Yogi Bhajan gilt: "Es ist dein Geburtsrecht, glücklich zu sein."

**PÁTEK****Jóga v každodenním životě****Místo:** JUFA | **Čas:** 14.00–16.00 | **Počet:** max. 15 mladých studentů**Mag.^a Angelika Ployer**, instruktorka integrativní terapie s prvky jógy

Kromě školy, výkonnostního tlaku a zálib nám ještě dělají starosti i přátelé a vztahy, a to ještě chceme vždy dobře vypadat. Pokud máme příliš mnoho tohoto stresu, může být jóga jednou z možných cest, jak se uvolnit. Jóga je daleko více než strečink nebo gymnastika: naučíš se techniky dýchání pro zachování klidné hlavy ve stresových situacích; mentální techniky, které ti pomohou zlepšit koncentraci a zaměření, a několik cviků, jejichž cílem je získání síly, vyváženosti a pružnosti. Jóga je cestou k sebepoznání a většímu sebevědomí – neboť podle jogína Bhajana platí: „Od narození je tvým právem být šťastný.“

FREITAG**Ausflug zur FWG (Fernwärmeversorgung) Raabs****Ort:** Treffpunkt JUFA | **Zeit:** 14.00–16.00 | **Anzahl:** max. 25 Jungstudierende**Franz Fischer**, Obmann FWG

Gemeinsam machen wir einen kleinen Ausflug zur FWG der Fernwärmeversorgung, Raabs. Entdecke, woraus die Energie gemacht wird, die die Raabser Haushalte mit wohliger Wärme versorgt!

**PÁTEK****Výlet k teplárně (centrální zásobování teplem) Raabs****Místo:** Treffpunkt JUFA | **Čas:** 14.00–16.00 | **Počet:** max. 25 mladých studentů**Franz Fischer**, předseda FWG (družstvo centrálního zásobování teplem)

Společně podnikneme malý výlet do družstva centrálního zásobování teplem v Raabsu. Zjisti, z čeho se vyrábí energie, která je dodávána do všech domácností v Raabsu!

FREITAG**Besuch in der 100% Bio Mühle mit Kleinwasserkraftwerk****Ort:** Treffpunkt JUFA | **Zeit:** 14.00–16.00 | **Anzahl:** max. 25 Jungstudierende**Mag.a Lisa Dyk**, Geschäftsführerin der Ersten Raabser Walzmühle M. DYK

Bei diesem Workshop erfährst du alles über die Verarbeitung von Getreide zu Mehl. Du lernst dabei den letzten aktiven Betrieb von ursprünglich über 80 Mühlen an der Thaya kennen.

Im Getreidelabor gibt's diverse hochsensible Geräte zu erkunden, mit welchen die Rohwaren-Qualitäten bestimmt werden, danach geht es zur Getreidevorreinigung und hoch hinauf in die Getreidesilos. Von dort weiter zur eigentlichen Mühle, wo das Getreide zu Mehl vermahlen und anschließend die Endprodukte im Mehllabor untersucht werden. Letztendlich geht es dann nach der Besichtigung der Mehlverpackungsanlagen zum Wasserkraftwerk mit Fischaufstiegshilfe. Die betriebseigene Turbine liefert

den Strom für die Mühle.

Fragen wie „was bedeutet glattes / griffiges Mehl?“ und „für was wird eigentlich Weizen / Hafer / usw. verwendet?“, werden nach dem Workshop für dich leicht zu beantworten sein.

PÁTEK**Návštěva 100% bio mlýna s malou vodní elektrárnou****Místo:** Treffpunkt JUFA | **Čas:** 14.00–16.00 | **Počet:** max. 25 mladých studentů**Mag.a Lisa Dyk**, Geschäftsführerin der Ersten Raabser Walzmühle M. DYK

V rámci tohoto workshopu se dozvíš vše o zpracování obilí na mouku.

Poznáš přitom poslední aktivní podnik z původně více než 80 mlýnů na Dyji.

V obilné laboratoři bude možné si prohlédnout nejrůznější vysoce citlivá zařízení, s jejichž pomocí se určuje kvalita surovin, poté budeme pokračovat do provozu předčištění obilí a pak vzhůru do obilného sila. Odtud dále do vlastního mlýna, kde se obilí mele na mouku a následně jsou koncové výrobky kontrolovány v laboratoři. Na samotný závěr pak navštívíme balicí linku a následně vodní elektrárnu s rybím přechodem. Turbína, která patří k podniku, dodává pro mlýn elektřinu.

Nalézt odpovědi na otázky jako „co znamená hladká / hrubá mouka?“ a „k čemu se vlastně pšenice / oves / atd. používá?“, bude pro tebe po workshopu velmi snadné.

Gemeinsames Erleben der Waldviertler Abende

MONTAG

Erlebe Raabs kennen! Gemeinsamer Spaziergang durch die Uni-Stadt

Ort: Raabs | **Zeit:** nach dem Abendessen | **Anzahl:** alle Jungstudierenden

DIENSTAG

Lagerfeuer im Innenhof der Burg Raabs & Geisterführung

Ort: Burg Raabs | **Zeit:** nach dem Abendessen | **Anzahl:** alle Jungstudierenden

DONNERSTAG

Junge Uni-Disco

Ort: JUFA | **Zeit:** nach Abendessen & Basteln | **Anzahl:** alle Jungstudierenden

Společné prožití večera ve Waldviertelu

PONDĚLÍ

Poznej městečko Raabs! Společná procházka po „univerzitním městečku“

Místo: Raabs | **Čas:** po večeři | **Počet:** všichni studenti

ÚTERÝ

Táborák na nádvoří hradu Raabs & „duchařská prohlídka“ hradu

Místo: Hrad Raabs | **Čas:** po večeři | **Počet:** všichni studenti

ČTVRTEK

Diskotéka Mladé univerzity

Místo: JUFA | **Čas:** po večeři | **Počet:** všichni studenti

Vorlesungen – Vormittag / Přednášky – dopoledne

MO/PO, 6. 8. Klimaschutz, Naturgewalten / Ochrana klimatu, přírodní katastrofy			
Zeit/ Čas	9.00–9.50	10.00–10.50	11.00–11.50
GRUPPE 1 Schüttkasten im Lindenhof Sýpka v Lindenhofu	Endlich öffentlich! Angebote im Tourismus mit dem öffentlichen Verkehr Konečně veřejně! Nabídky cestovního ruchu s využitím veřejné dopravy	Naturgefahren oder Warum kann man im Wald4tel deswegen (fast) sorglos schlafen? Přírodní rizika aneb proč může člověk ve Waldviertelu spát (téměř) bezstarostně?	Der Einfluss von Schnitzel und Co auf Klima und Umwelt Vliv řízku a spol. na klima a životní prostředí
GRUPPE 2 Saal Zur Linde, Lindenhof Sál U lípy, Lindenhof	Der Einfluss von Schnitzel und Co auf Klima und Umwelt Vliv řízku a spol. na klima a životní prostředí	Endlich öffentlich! Angebote im Tourismus mit dem öffentlichen Verkehr Konečně veřejně! Nabídky cestovního ruchu s využitím veřejné dopravy	Naturgefahren oder Warum kann man im Wald4tel deswegen (fast) sorglos schlafen? Přírodní rizika aneb proč může člověk ve Waldviertelu spát (téměř) bezstarostně?
GRUPPE 3 Burg Raabs Hrad Raabs	Naturgefahren oder Warum kann man im Wald4tel deswegen (fast) sorglos schlafen? Přírodní rizika aneb proč může člověk ve Waldviertelu spát (téměř) bezstarostně?	Der Einfluss von Schnitzel und Co auf Klima und Umwelt Vliv řízku a spol. na klima a životní prostředí	Endlich öffentlich! Angebote im Tourismus mit dem öffentlichen Verkehr Konečně veřejně! Nabídky cestovního ruchu s využitím veřejné dopravy

DI/ÚT, 7. 8. Energie, Zeitgeschichte/Energie, současné dějiny			
Zeit/ Čas	9.00–9.50	10.00–10.50	11.00–11.50
GRUPPE 1 Schüttkasten im Lindenhof Sýpka v Lindenhofu	Energie geht uns alle an! Energie se týká nás všech!	Das tschechische Wien Česká Vídeň	Genug Energie? Eine Frage der Chemie! Dostatek energie? Je to otázka chemie!
GRUPPE 2 Saal Zur Linde, Lindenhof Sál U lípy, Lindenhof	Genug Energie? Eine Frage der Chemie! Dostatek energie? Je to otázka chemie!	Energie geht uns alle an! Energie se týká nás všech!	Das tschechische Wien Česká Vídeň
GRUPPE 3 Burg Raabs Hrad Raabs	Das tschechische Wien Česká Vídeň	Genug Energie? Eine Frage der Chemie! Dostatek energie? Je to otázka chemie!	Energie geht uns alle an! Energie se týká nás všech!

Vorlesungen – Vormittag / Přednášky – dopoledne

MI/ST, 8. 8.	Třebíč		
Zeit/ Čas	9.00–9.50	10.00–10.50	11.00–11.50
GRUPPE 1	Natur, Umwelt und Mensch Příroda, životní prostředí a člověk	Dachlandschaften der Welt Střešní krajiny celého světa	Lerne die Welt kennen – mit Tatra auf Reisen Poznávání světa – Tatra na cestách kolem světa
GRUPPE 2	Lerne die Welt kennen – mit Tatra auf Reisen Poznávání světa – Tatra na cestách kolem světa	Natur, Umwelt und Mensch Příroda, životní prostředí a člověk	Dachlandschaften der Welt Střešní krajiny celého světa
GRUPPE 3	Dachlandschaften der Welt Střešní krajiny celého světa	Lerne die Welt kennen – mit Tatra auf Reisen Poznávání světa – Tatra na cestách kolem světa	Natur, Umwelt und Mensch Příroda, životní prostředí a člověk

DO/ČT, 9. 8.	Gesundheit, Ökologie / Zdraví, ekologie		
Zeit/ Čas	9.00–9.50	10.00–10.50	11.00–11.50
GRUPPE 1 Schüttkasten im Lindenhof Sýpka v Lindenhofu	(Schul-)Stress? Zum Glück gibt es das Lachen! (Školní) stres? Naštěstí existuje smích!	Die Bedeutung der Honigbienen für den Menschen Význam včel medonosných pro člověka	Iss dich schlau – Was Essen mit guten Noten zu tun hat Jídlem k chytrosti – co má společného jídlo a dobré známky
GRUPPE 2 Saal Zur Linde, Lindenhof Sál U lípy, Lindenhof	Iss dich schlau – Was Essen mit guten Noten zu tun hat Jídlem k chytrosti – co má společného jídlo a dobré známky	(Schul-)Stress? Zum Glück gibt es das Lachen! (Školní) stres? Naštěstí existuje smích!	Die Bedeutung der Honigbienen für den Menschen Význam včel medonosných pro člověka
GRUPPE 3 Burg Raabs Hrad Raabs	Die Bedeutung der Honigbienen für den Menschen Význam včel medonosných pro člověka	Iss dich schlau – Was Essen mit guten Noten zu tun hat Jídlem k chytrosti – co má společného jídlo a dobré známky	(Schul-)Stress? Zum Glück gibt es das Lachen! (Školní) stres? Naštěstí existuje smích!

Vorlesungen – Vormittag / Přednášky – dopoledne

FR/PÁ, 10. 8. Zeitgeschichte, Biologie / Současné dějiny, biologie			
Zeit / Čas	9.00–9.50	10.00–10.50	11.00–11.50
GRUPPE 1 Schüttkasten im Lindenhof Sýpka v Lindenhofu	Der Einfluss der „Umwelt“ auf die historische Entwicklung Vliv „životního prostředí“ na historický vývoj	Wie helfen Pilze uns und unserer Umwelt? Jak pomáhají houby a plísně nám a našemu životnímu prostředí?	Die ersten Zeitungen První noviny
GRUPPE 2 Saal Zur Linde, Lindenhof Sál U lípy, Lindenhof	Die ersten Zeitungen První noviny	Der Einfluss der „Umwelt“ auf die historische Entwicklung Vliv „životního prostředí“ na historický vývoj	Wie helfen Pilze uns und unserer Umwelt? Jak pomáhají houby a plísně nám a našemu životnímu prostředí?
GRUPPE 3 Burg Raabs Hrad Raabs	Wie helfen Pilze uns und unserer Umwelt? Jak pomáhají houby a plísně nám a našemu životnímu prostředí?	Die ersten Zeitungen První noviny	Der Einfluss der „Umwelt“ auf die historische Entwicklung Vliv „životního prostředí“ na historický vývoj

Workshops* / Workshopy* | Waldviertler Abende* / Večery ve Waldviertelu*

*Änderungen vorbehalten / *změny vyhrazeny

MO/PO, 6. 8.

Zeit Cas	Anzahl Počet	Seite Strana	Workshoptitel Workshop-název
14.00–17.30 Abend/večer	alle všichni	30/31 30/31 49	Erlebnisorientierungsweg - Spiel & Spaß mit Karte, Kompass und GPS Zážitková orientační cesta – hry, zábava a dobrodružství s mapou, kompasem a GPS Lerne Raabs kennen / Poznej městečko Raabs!

DI/ÚT, 7. 8.

Zeit Cas	Anzahl Počet	Seite Strana	Workshoptitel Workshop-název
14.00–17.30	15	31/32	Futuregeneration Energies / Energetické zdroje budoucnosti
	20	32/33	Ausflug ins Bioenergiedorf Japons / Výlet do bioenergetické vesnice Japons
	15	33	Wie sage ich „Zmrzlina“? Ausspracheakrobatik zum Ausprobieren Jak vyslovím „zmrzlina“? vyzkoušej si akrobatiku výslovnosti
	15	33/34	Waldpädagogik – den Wald erLEBEN / Lesní pedagogika – zaŽít les
	15	34/35	Es ist Sommer – der Regen wird wärmer... vom Niederschlag zum Hochwasser Je léto – dešť bude teplejší ... vodohospodářství od srážek až po povodně

DI/ÚT, 7. 8.

Zeit Čas	Anzahl Počet	Seite Strana	Workshoptitel Workshop-název
14.00–17.30	15	35	Von der Bananenschale zum Kompostwurm Od banánové slupky k červům v kompostu
Abend/večer	15	36	Bewusst einkaufen / Uvědoměle nakupovat
	alle všichni	49	Lagerfeuer im Innenhof der Burg Raabs & Geisterführung Táborák na nádvoří hradu Raabs & duchařská prohlídka hradu

MI/ST, 8. 8.

Zeit Čas	Anzahl Počet	Seite Strana	Workshoptitel Workshop-název
14.00–17.30	20	36/37	Inspiration mit Josef Hoffmann / Inspirace Josefem Hoffmannem
	15	37/38	Musikworkshop / Hudební workshop
	20	38/39	Chaloupky und Umgebung / Chaloupky a okolí
	15	39	Abenteuer im geheimnisvollen Třebíč / Tajemství památek UNESCO v Třebíči
	15	40/41	Intuitive Statik für jedermann / Intuitivní statika pro každého
	20	41	LEGO® Race / LEGO® Race

DO/ČT, 9. 8.

Zeit Čas	Anzahl Počet	Seite Strana	Workshoptitel Workshop-název
14.00–17.30	15	42	Zum Glück gibt es das Lachen! / Naštěstí existuje smích!
	15	42/43	Iss dich schlau / Jídlem k chytrosti
	20	43	Hip Hop – Dance like a star! / Hip Hop – Tancuj jako hvězda!
	20	44	Honigbienen, Wildbienen, Hummeln, Wespen und ihre Bedeutung in der Natur Včely medonosné, divoké včely, čmeláci, vosy a jejich význam v přírodě
	15	44/45	Vom Fressen und Gefressenwerden / Žrát a být sežrán
	20	45	Von unrunder Bällen und Kinderhänden / O šišatých míčích a dětských rukách
Abend/večer	alle/všichni	49	Junge Uni-Disco / Diskotéka Mladé univerzity

FR/PÁ, 10. 8.

Zeit Čas	Anzahl Počet	Seite Strana	Workshoptitel Workshop-název
14.00–16.00	15	46	Klettern mit Stefan / Lezení se Stefanem
	25	46/47	Spielerisch den Sport entdecken / Objevte sport hrou
	15	47	Yogic Mind: Yoga im täglichen Leben / Jóga v každodenním životě
	25	48	Ausflug zur FWG (Fernwärmeversorgung) Raabs Výlet k teplárně (centrální zásobování teplem) Raabs
	25	48/49	Besuch in der 100% Bio Mühle mit Kleinwasserkraftwerk Návštěva 100% bio mlýna s malou vodní elektrárnou
16.30–18.00	alle/všichni		Sponsion / Akademická slavnost

Checkliste für eine erfolgreiche Woche

Was brauchst du mit?

- Gültiger Reisepass oder Personalausweis für den Ausflug nach Třebíč.
Der Reisepass wird am Sonntag bzw. Montag bei der Inskription eingesammelt.
- Kleidung und Wäsche für 6 Tage
- Pyjama oder Nachthemd
- Hausschuhe (bitte keine Holzpantoffel) für den Aufenthalt im JUFA Jugendgästehaus
- Kulturbeutel mit Zahnbürste und -pasta, Shampoo, Duschseife, Bürste oder Kamm, Pflegemittel
- Sonnenschutz
- Badetuch
- Badehose, Badeanzug oder Bikini
- Sportbekleidung und Turnschuhe für die Halle und Draußen
- Regenbekleidung, Kopfbedeckung
- Wetterfeste bequeme Schuhe
- Warme Jacke oder Pullover für kühle Abende
- Altes T-Shirt für die Kreativ Workshops
- Taschengeld für zusätzliche Jause und Getränke
- Papierblock u. Schreibzeug (Bleistift, Kugelschreiber)
- Kleiner Rucksack oder Umhängetasche für die Ausflüge
- Trinkflasche aus Plastik zum wieder Befüllen für Ausflüge

Falls du regelmäßig Medikamente einnehmen musst, packe diese ebenfalls ein!

Seznam věcí

Co potřebuješ s sebou na Mladou univerzitu Waldviertel 2012

- platný cestovní pas
- oblečení a spodní prádlo na 6 dní
- pyžamo nebo noční košili
- přezůvky pro pobyt v ubytovacím zařízení
- toaletní tašku s kartáčkem a pastou na zuby, šampón, sprchový gel, hřeben, popř. jiné kosmetické přípravky
- opalovací krém
- ručník
- plavky
- sportovní oblečení a sportovní obuv
- pláštěnku
- pohodlné nepromokavé boty
- teplou bundu nebo svetr pro chladné večery
- staré tričko (pro kreativní workshopy)
- kapesné na drobné občerstvení a nápoje
- blok na psaní a psací potřeby (tužku, propisku)
- batůžek nebo tašku přes rameno na výlety
- plastovou láhev na pití (na výlety)

Pokud pravidelně užíváš léky, nezapomeň si je vzít s sebou!



junge uni waldviertel

Die grenzüberschreitende Jugenduniversität Niederösterreichs & der Region Vysočina
Přeshraniční univerzita pro mládež v Dolním Rakousku & na Vysočině

www.jungeuni-waldviertel.at



ACHTUNG AUFGEPASST! Die Junge Uni Waldviertel findet auch 2013 wieder am Campus Raabs und in der Region Vysocina statt!

Notier dir schon jetzt den Termin: **5.–9. August 2013**

Es wird wieder viele tolle Vorlesungen, Workshops und Exkursionen geben – wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit dir!

POZOR! Mladá Univerzita Waldviertel se bude v kampusu Raabs a na Vysočině konat také v roce 2013!

Poznamenej si již dnes termín: **5.–9. srpna 2013**

Opět nás bude čekat celá řada skvělých přednášek, workshopů a exkurzí – těšíme se na shledanou!

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

